



PROGRAMM

16.
MÄRZ

SAMSTAG · 18-1 UHR

LANG
NACHT
DER MUSEEN

STUTTGART

LIFT
DAS STUTTGARTMAGAZIN

STUTTGARTER
ZEITUNG

SWR»
KULTUR



Mach' Mobilität zu deinem Erlebnis



Volkswagen Automobile Stuttgart GmbH



Stuttgart Wangen
Wangener Str. 66
70188 Stuttgart
Tel. 0711 4602-0

Stuttgart Feuerbach
Heilbronner Str. 392
70469 Stuttgart
Tel. 0711 13893-0

Stuttgart Vaihingen
Hauptstr. 166
70563 Stuttgart
Tel. 0711 737300-0

Nutzfahrzeugzentrum
Wangener Str. 60
70188 Stuttgart
Tel. 0711 4602-110

CUPRA Garage Stuttgart
Heilbronner Str. 390
70469 Stuttgart
Tel. 0711 658158-800

Lange Nacht der Museen

Samstag 16. März 2024, 18-1 Uhr

So funktioniert's	4	Innenstadt	12	Tour Degerloch	68
Grußworte	6	Tour Hafen	34	Impressum	41
Highlights	8	Tour Wein	46		
Tourenplan	10	Mit der Stadtbahn	50		

Alle Häuser und ihre Programme

Andreaskirche Uhlbach	47	Hist. Trinkwasserkammern	37	Regenüberlaufbecken	59
Architektenkammer BW	67	Hölzel-Haus	71	Sammlung LBBW	13
Architekturgalerie	63	Hotel Silber	26	Schacher – Raum für Kunst	67
Atelier Backstube	70	ifa-Galerie	28	Schweinemuseum	38
Atelier Ecke Ahornstraße	70	Institut Francais	54	Stadtkind (StZ)	29
Ateliers Schwarz und Schimers	69	Inter Art	66	StadtPalais	30
Ateliers im Friedel	44	Intern. Bauausstellung	21	Stadtspaz. Liederhalle	54
Bibliorama	53	Kelter Fleckensteinbruch	48	Stauffenberg Erinnerungsstätte	27
Bosch-Geschichte	51	Kunstmuseum	14	Sternwarte	38
Bunker u.d. Marktplatz	21	Kunstverein Wagenhalle	60	Straßenbahnmuseum	43
Bunker Untertürkheim	48	Landesmuseum	16	Strzelski Galerie	52
Club Traube	39	Leica-Galerie	51	Studio Galerie	68
Data to Light	58	Lieblingsviertel-Spaziergang	52	Stuttgart Rosenstein – Die Ausstellung	28
ExoGallery	53	Linden-Museum	55	Theodor-Heuss-Haus	63
Fernsehturm	71	Modellbahn `65	57	WAC- Rollendes Museum	19
Galerie Norbert Nieser	69	Museum am Löwentor	64	Wasserkraftwerk	42
Galerie Sichtbar	66	Neues Schloss	18	Weinbaumuseum	46
Hafen Stuttgart	40	Planetarium	44	Weissenhofmuseum	62
Handwerk X Kunst	22	Polizeimuseum	62	Württ. Kunstverein	19
Haus der Geschichte	35	Pop-Up Galerie Messe	57	Württ. Landesbibliothek	32
Haus der Musik	20	Pragfriedhof	61		
Hegel Haus	29	Rathaus Stuttgart	24		



Tickets




- Tickets kosten € 22,- (zzgl. VVK-Gebühr). Ermäßigte Tickets für Studierende, Azubis und SchülerInnen kosten € 16,- (zzgl. VVK-Gebühr) Kinder bis zu 6 Jahren haben freien Eintritt.
- Das Ticket gilt als Eintrittskarte für alle beteiligten Häuser und als VVS-KombiTicket für das gesamte VVS-Netz.
- Ticketverkauf im Vorverkauf und an der Abendkasse der Museen und beteiligten Einrichtungen. Hier fallen keine VVK-Gebühren beim Kauf an.
- Vorverkauf unter www.lange-nacht.de Ticket-Hotline 0711/60 17 17 30 und bei allen Vorverkaufs-Stellen in Stuttgart und der gesamten Region.
- Im Vorverkauf erworbene Tickets (Hard-Tickets oder E-Tickets) werden beim ersten Besuch eines Hauses an der dortigen Abendkasse in ein Ticket-Band umgetauscht.

Bus und Bahn



Viele Häuser sind in der Innenstadt fußläufig ab den Haltestellen Schlossplatz/Charlottenplatz zu erreichen (Innenstadtplan S. 12). Einige teilnehmende Einrichtungen werden von 18 bis 1 Uhr auf den Touren Hafen, Wein und Degerloch von Shuttle-Bussen der SSB in dichtem Takt angefahren. Mit der Stadtbahn sind weitere teilnehmende Häuser erreichbar. (Tourenplan S. 10/11)

 Das Lange-Nacht-Ticket berechtigt ab 12 Uhr zur kostenfreien Nutzung aller Stadtbahnen, S-Bahnen und Busse im VVS-Netz.



Persönliches Programm zusammenstellen





In-der-Nähe-Funktion für die mobile Nutzung am Abend


Weitere Infos




- www.lange-nacht.de
- Info- und Ticket-Hotline 0711/60 17 17 30
- Infostand am 16.3. ab 15 Uhr am Schlossplatz zwischen Landesmuseum/Altem Schloss und „Alter Kanzlei“.

 In einigen Museen müssen aus Sicherheitsgründen größere Taschen abgegeben werden.

 Dieser Ort ist barrierefrei.

 Kartenzahlung möglich

 Keine Kartenzahlung möglich



Hier gibt's das Programm digital



Interaktiver Stadtplan



FAQ English



- Tickets are priced at € 22 p.p., students can get a discounted ticket for € 16 p.p.. Children under the age of 6 are admitted free of charge.
- Advance ticket sales are available online: www.lange-nacht.de and at most of the participating locations.
- You can also purchase your ticket at every venues' box office on the evening of the event.
- The ticket allows you to enter all participating museums/galleries for free and is also serving as a public transportation ticket for the entire VVS network. It's also valid for the use of the shuttle buses which depart from "Schlossplatz".
- Many venues in the city center are located within short walking distances. You can also use public transportation or the shuttle buses to get to your desired destination. (tour plan page 10/11)



Am 16. März laden wir Sie ein, in die große Kunst- und Kulturvielfalt Stuttgarts einzutauchen.

Mehr als 60 teilnehmende Einrichtungen sind dann geöffnet: Die renommierten Museen der Stadt, spannende Kunstorte und Galerien – und 19 Einrichtungen feiern ihre Lange-Nacht-Premiere. Darunter sind der Fernsehturm, die Kunstsammlung der LBBW am Schlossplatz, die Architektenkammer oder die Historischen Trinkwasserkammern.

Bei der Fülle an Programm, empfiehlt sich auch die Homepage [lange-nacht.de](https://www.lange-nacht.de) mit vielen Filterfunktionen. Viele schöne Entdeckungen wünscht

Anette Taube
Leitung Lange Nacht der Museen (Stuttgarmagazin LIFT)



Kultur ist Austausch und Begegnung, Kunst ist unerschöpflich und erobert neue

Räume - das ist das Erfolgsgeheimnis der Langen Nacht der Museen in Stuttgart. Galerien, Off-Spaces, historische Orte und unzählige Kultureinrichtungen sorgen für Perspektivwechsel.

Beste Voraussetzung, um in diesen aufgeregten Zeiten miteinander ins Gespräch zu kommen – und die Lange Nacht bietet den Raum dafür: Kluge Ausstellungen, laute Töne und überraschende Formate, neue Erkenntnisse und ungewohnte Zugänge sind garantiert. Mein Dank gilt allen Akteurinnen und Akteuren, die eine große Leidenschaft für Kunst und Kultur verbindet. Dem Publikum wünsche ich viel Spaß und spannende Erlebnisse.

Arne Braun
Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg



Die „Lange Nacht der Museen“ geht auf eine Initiative des Stuttgarter

Magazins LIFT zurück. In über 20 Jahren hat sie sich zu einem kulturellen Highlight entwickelt. 2023 kamen rund 21.000 Besucher/innen. Ich wünsche den Veranstaltern in diesem Jahr eine noch größere Resonanz! Die Chancen stehen gut, denn es sind weitere Einrichtungen hinzugekommen, die ihre Türen öffnen.

Ich bin allen Beteiligten dankbar, dass Sie diese Kulturnacht ermöglichen. Wir brauchen die Kultur, sie macht unsere Stadt reich! Ich lade Sie herzlich ein, Stuttgarts Kultur beim nächtlichen Flanieren zu entdecken!

Dr. Frank Nopper
Stuttgarter Oberbürgermeister



Kunst bewahren, fördern und zugänglich machen.

Das Sammeln und Fördern von Kunst zählt seit Langem zu den grundlegenden Säulen des gesellschaftlichen und kulturellen Engagements der LBBW. Wir machen unsere Kunstwerke der

Öffentlichkeit zugänglich. Besuchen Sie uns am **16. März** während der Langen Nacht der Museen in der **BW-Bank am Kleinen Schlossplatz**. [LBBW.de/sammlung](https://www.lbbw.de/sammlung)

Bereit für Neues



Mit einem Ticket zu 64 Kunst- und Kulturhighlights in Stuttgarts Museen, Galerien und verborgenen Orten



Bunt beleuchtet

Faszinierende Illuminationen setzen verschiedene Locations wie die Architektenkammer, den Pragfriedhof oder den Stuttgarter Hafen kunstvoll in Szene.



Große Kunst

Kunst-Hochkaräter gibt's im Kunstmuseum und der Sammlung LBBW zu sehen.



Tolles Drumherum

Bands, Tanz, Führungen und Performances: Das Rathaus und viele andere Häuser begeistern die BesucherInnen mit einem riesigen Rahmenprogramm.



Tanzbar

DJs heizen Tanzwütigen ordentlich ein – etwa im Hotel Silber oder im Kunstverein Wagenhalle.



Himmlich

Dem Himmel ganz nah fühlen wir uns im Fernsehturm oder in der Sternwarte.



Faszinierend

Die Museums-Giganten Kunstmuseum, Landesmuseum, Haus der Geschichte, Museum am Löwentor, Stadtpalais und Linden-Museum bieten tolle Sonderausstellungen.



Unterirdisch

Stuttgart von unten: Aufregende Expeditionen führen in die Bunker am Marktplatz und in Untertürkheim, ins städtische Regenüberlaufbecken und in die Trinkwasserkammern.



Neu dabei

19 Einrichtungen feiern Lange-Nacht-Premiere, darunter viele Galerien und Ateliers.

- Architekturgalerie am Weißenhof ●
- Theodor-Heuss-Haus ●
- Weissenhofmuseum ●

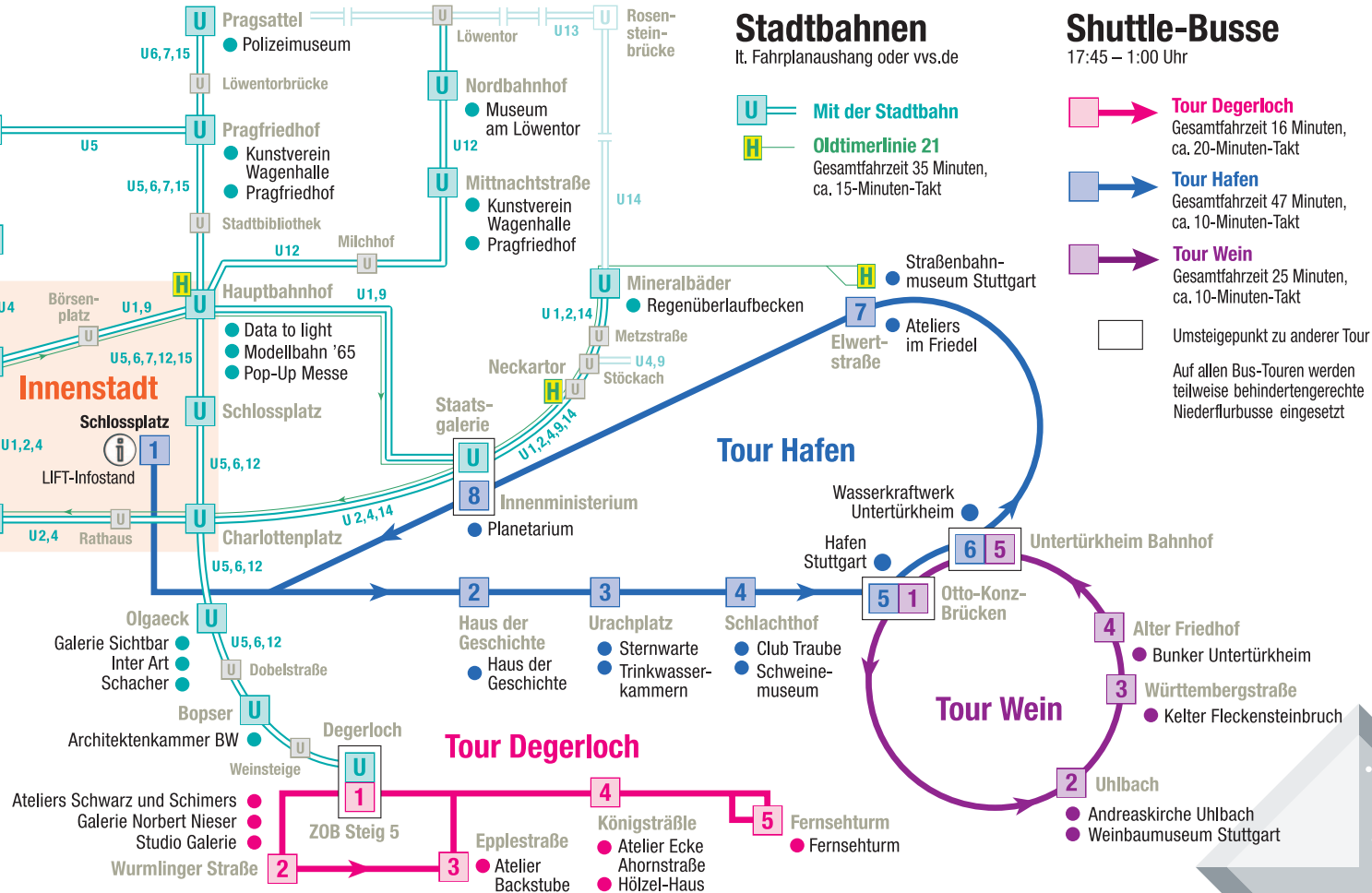
Veranstaltungsorte Innenstadt

- Bunker Marktplatz ●
- Handwerk X Kunst ●
- Haus der Musik im Fruchtkasten ●
- Hegel-Haus ●
- Hotel Silber ●
- ifa-Galerie ●
- Internationale Bauausstellung '27 ●
- Kunstmuseum ●
- Landesmuseum Württemberg ●
- Neues Schloss ●
- Rathaus ●
- Sammlung LBBW ●
- Stadtkind (StZ) ●
- StadtPalais ●
- Stauffenberg Erinnerungsstätte ●
- Stuttgart Rosenstein – Die Ausstellung ●
- WAC-Rollendes Museum ●
- Württembergischer Kunstverein ●
- Württembergische Landesbibliothek ●

- Rosenberg-/Seidenstraße ●
- Linden-Museum ●

- Berliner Platz ●
- Bibliorama ●
- Institut Français ●
- Stadtspaziergang ●
- Liederhalle ●

- Rotebühlplatz ●
- Bosch Geschichte ●
- ExoGallery ●
- Leica Galerie ●
- Lieblingsviertel-Spaziergang ●
- Strzelski Galerie ●



i LIFT-Infostand am Schlossplatz
beim Zugang zum Schillerplatz (Alte Kanzlei)



Sammlung LBBW Kleiner Schlossplatz



Neu

Was tun Menschen alles für Geld? Kreative Antworten gibt's in der Sammlung der LBBW

Mit mehr als 3.000 Werken besitzt die Landesbank Baden-Württemberg, eine der großen deutschen Unternehmenssammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst. Zur Langen Nacht öffnen sich die Pforten der BW-Bank am Kleinen Schlossplatz und gewähren Einblick in die über 50-jährige Sammeltätigkeit der Bank. Im Rahmen einer Führung sind Teile der Kunstausstattung der BW-Bank zu besichtigen. Neben KünstlerInnen aus dem deutschen Südsten sind unter anderem Werke von Ruprecht Geiger und Wolfgang Tillmans ausgestellt.

Wie passen sie sich ihrer Arbeitswelt an? Wie machen sie sich ihre Umwelt passend? Ist das noch Natur? Präsentiert werden unter anderem Werke von Christian Jankowski, Diana Thater und Anna Witt. Das Highlight ist eine Musikperformance der Filderbahnfreundemöhringen: Die Stuttgarter Künstlergruppe sorgt mit radikalen, humorvollen Konzepten und dem Ziel, Verkrampfungen im künstlerischen Alltag entgegenzuwirken, für Überraschungen.

19, 21 Uhr Musikperformance der Filderbahnfreundemöhringen (FFM)

☒ Getränke an der Bar

Sonderausstellung „Lebenswelten. Zwischen Ökonomie und Ökologie“

Was sind Menschen bereit, für Geld zu tun?

Kleiner Schlossplatz 11, S-Mitte • ☎ • ☎ • Plan S.12 C3 • Shuttle-Bus-Haltestelle 1 • U-Bahn-Haltestelle Schlossplatz



Kunstmuseum Stuttgart



Im Glaskubus am Schlossplatz kommen KunstliebhaberInnen voll auf ihre Kosten

Mittendrin im Stuttgarter Leben, längst ein Wahrzeichen der Stadt: Unmittelbar an Königstraße und Schlossplatz gelegen, zwischen all den Shopping-Tempeln und geschichtsträchtigen Bauten zieht der Glaskubus des Kunstmuseums die Blicke auf sich – auch nachts, wenn die gläserne Hülle stimmungsvoll leuchtet. Im Inneren überrascht der Bau mit einem weitläufigen Ausstellungsbereich, der sich unterirdisch in einem stillgelegten Tunnelsystem erstreckt. Hier sind ausgewählte Höhepunkte einer einzigartigen Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst untergebracht. Immer präsent: Otto Dix und der Wegbereiter der Moderne, Willi Baumeister.

Sonderausstellung „Sieh Dir die Menschen an! Das neusachliche Typenporträt in der Weimarer Zeit“

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das neusachliche Typenporträt im historischen Kontext der Weimarer Zeit (1918-1933). KünstlerInnen wie Otto Dix, George Grosz, Hanna Nagel und Jeanne Mammen stellen in ihren Bildnissen das „Typische“ der porträtierten Personen heraus. Rückblickend wird deutlich, dass viele Stereotype und Klischees von damals bis heute nachwirken. Den Bogen in die Gegenwartskunst schlägt das Projekt mit einer eigens für die Ausstellung entwickelten Installation von Cemile Sahin.

Sonderausstellung „Otto Herbert Hajek“

Otto Herbert Hajek (1927-2005) zählt zu den bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Seine Kunst prägt bis heute das Stuttgarter Stadtbild: Über 50 plastische Werke und „Kunst am Bau“-Pro-



Historisches trifft hier auf Popkultur und Kunst vertonende Klangperformances

jekte hat der Künstler in der Stadt realisiert. Die Ausstellung zeigt eine Werkauswahl an Plastiken, Gemälden und Grafiken, die seine künstlerische Entwicklung nachzeichnet.

Sonderausstellung „Frischzelle_30: Simone Eisele“

Die Reutlinger Bildhauerin Simone Eisele bezieht sich auf tradierte Zeichen und Symbole. In Verbindung mit Elementen aus der Popkultur erzeugen ihre Objekte aus Textilien, Holz und Hartschaumstoff einen Moment der Überlagerung, in dem Grusel und Romantik, Humor und Kitsch, Realität und Fiktion aufeinandertreffen.

20:30, 21:30, 22:30 Uhr Klangperformance: Sounds of exciting sculptures Wie klingen

die Skulpturen von Otto Herbert Hajek? Das Ensemble „Contemporary piano currents“ untersuchte die Plastiken auf ihre klanglichen Eigenschaften und kreierte aus den gewonnenen Klängen Kompositionen für Elektronik und die japanische Mundorgel Shō. Eine spannende Begegnung von okzidentaler und orientaler, moderner und traditioneller, bildender und klanglicher Kunst!

ⓧ Die o.T. Bar im Foyer serviert ausgewählte Longdrinks, Cocktails und gegrillte Würstchen auf der Terrasse.

Kleiner Schlossplatz 1, S-Mitte • • • Plan S. 12 C3 • Shuttle-Bus-Haltestelle 1 • U-Bahn-Haltestelle Schlossplatz

Landesmuseum Württemberg



Einblicke in die Kulturgeschichte und einen schönen Innenhof bietet das Landesmuseum

Wer die Geschichte Württembergs von ihren Anfängen bis in die Gegenwart erleben möchte, ist im Landesmuseum genau richtig. Es zählt zu den bedeutendsten Einrichtungen in der nationalen und internationalen Museumslandschaft. Einzigartige Exponate und hochwertige Sammlungen bieten spannende Einblicke in die Archäologie, Kunst- und Kulturgeschichte sowie Alltags- und Populärkultur der Region.

Schausammlung „Legendäre Meister-Werke“

Die Schausammlung „Legendäre Meister-Werke“ lädt dazu ein, die Kulturgeschichte Württembergs im Zeitraffer zu entdecken. Bei dieser Reise durch 240.000 Jahre sind mehr als 1.500 hochkarätige Exponate zu sehen. Sie geben Einblicke in das Leben der BewohnerInnen Württembergs – von den ersten Menschen im Neckartal bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.

Sonderausstellung „Die kleine Hexe“

In der Mitmachausstellung zu Otfried Preußlers „Die kleine Hexe“ können die BesucherInnen im Hexenhaus stöbern, Besen fliegen und wer sich traut, darf sogar den bösen Oberhexen gegenüberreten. Neben der kleinen Hexe widmet sich die Ausstellung auch Preußlers Gesamtwerk. Einige Originale aus dem Besitz der Familie Preußler ermöglichen es, den Autor als Persönlichkeit zu entdecken.

18-0 Uhr Spannende Überraschungsführungen

Wohin des Wegs? Überraschung! In regelmäßigen Abständen starten kurze Führungen. Sie bieten Einblicke in die Ausstellungen des Landesmuseums. Treffpunkt im Museumsfoyer. (20 Min.)



Mit dabei: Preußlers „Kleine Hexe“, Musik von RasgaRasga und die Ausgrabungsstätte

22-23:30 Uhr Konzert mit RasgaRasga

SWR Kultur präsentiert RasgaRasga – sechs musikalische GrenzgängerInnen, zwölf Instrumente, vier Sprachen und ein Feuerwerk aus Emotionen. RasgaRasga zelebrieren ihren eigenen Stil von Pop-Musik mit spannenden neuen Genreverschmelzungen und transkulturellen Einflüssen. Mit ihrer mitreißenden Energie begeistert die Band das Publikum und lädt zum Tanzen ein.

18-01 Uhr Gang durch die Ausgrabungsstätte

Unter dem Alten Schloss kamen bei Ausgrabungsarbeiten Überreste eines Vorgängerbau zum Vorschein, der durch eine mächtige Mauer und einen mehr als drei Meter tiefen



Graben geschützt war. Die ältesten aufgedeckten Siedlungsspuren, frühmittelalterliche Grubenhäuser, reichen sogar bis in das 8. Jahrhundert nach Christus zurück.

i Zugang zur Ausgrabungsstätte gegenüber Markthalle (Dorotheenstraße). Der Weg ist nicht barrierefrei. Begrenzte Besucheranzahl, hier kein Kartenverkauf und -tausch

x Im Innenhof des Alten Schlosses gibt es einen Streetfood-Markt mit vielen köstlichen Leckereien. Im Café Dürnitz können BesucherInnen es sich mit Drinks gemütlich machen.

Schillerplatz 6 (Zugang über Planie), S-Mitte • (zu großen Teilen) • • Plan S.12 D3 • Shuttle-Bus-Haltestelle **1** • U-Bahn-Haltestelle Schlossplatz

Neues Schloss



Im Neuen Schloss gibt es fotografische Einblicke in den europäischen Gedächtnisraum

Als eines der letzten großen Stadtschlösser Süddeutschlands bildet das Neue Schloss gemeinsam mit dem Schlossplatz den Mittelpunkt der Stadt Stuttgart. Es wurde zwischen 1746 und 1807 im Auftrag der württembergischen Herzöge und Könige als Residenz- und Wohnschloss erbaut. Heute werden die Räumlichkeiten des Mitteltrakts für Empfänge und Veranstaltungen der Landesregierung genutzt.

Sonderausstellung „Ein Schloss für alle: Willkommen in der Demokratie-WG“

Was ist öffentlicher Raum? Wo beginnt er und wo hört er auf? Und wie werden öffentliche oder halböffentliche Räume zu Begegnungsorten? Der Mitteltrakt des Schlosses wird bei der Langen Nacht zur Ideen-Werkstatt für den Stadt-

Schlossplatz 4, S-Mitte • • Plan S.12 E3 • Shuttle-Bus-Haltestelle • U-Bahn-Haltestelle Schlossplatz



raum: Mit dem Projekt „European Archive of Voices“ eröffnet der Fotograf Maximilian Gödecke Einblicke in den europäischen Gedächtnisraum. Das Netzwerk der Integrierten Jugendarbeit der Stuttgarter Innenstadt stellt mit interaktiven Formaten die Frage „Wie sieht die Perspektive junger Menschen auf und um den Eckensee aus?“ Und es gibt eine vom Verein Stadtlücken organisierte Diskussionsrunde zum Thema „Wem gehört das Denkmal?“.

18-0:30 Uhr Rundgänge durchs Neue Schloss (30-45 Min.)

- Mit Wartezeiten muss gerechnet werden, beim Einlass Taschenkontrolle und -abgabe
- Letzter Einlass um 0:30 Uhr

WAC-Rollendes Museum

Wer Lust auf eine Spritztour im schicken historischen Oldtimer hat, sollte sich bei der Langen Nacht der Museen in den Ehrenhof des Neuen Schlosses begeben. Beim Rollenden Museum des Württembergischen Automobilclubs (WAC) werden nicht nur faszinierende Boliden ausgestellt, BesucherInnen können auch einsteigen und sich auf einer rund 15-minütigen Tour durch Stuttgart kutschieren sowie mit allerlei Wissenswertem und Anekdoten rund um die Geschichte der Kraftfahrzeuge unterhalten lassen.

Findet bei Schnee oder Glatteis nicht statt

Neues Schloss Ehrenhof, S-Mitte • (keine Abendkasse) • Plan S.12 E3 • Shuttle-Bus-Haltestelle • U-Bahn-Haltestelle Schlossplatz



Bitte einsteigen und genießen heißt es beim Rollenden Museum

Württembergischer Kunstverein

Der Württembergische Kunstverein Stuttgart (WKV) versteht sich als Ort der offenen Auseinandersetzung mit den Methoden und Praktiken der zeitgenössischen Kunst – und mit ihren weitreichenden gesellschaftspolitischen Bezugsfeldern. Im Vordergrund stehen dabei ungewöhnliche Formen der künstlerischen Produktion.

Sonderausstellung: „Three Doors“ Mit multimedialen Installationen widmet sich das Projekt tödlicher rassistischer Gewalt in Deutschland: Dem Attentat 2020 in Hanau sowie dem unaufgeklärten Tod von Oury Jalloh.

19:30, 20:30, 21:30 Uhr Kurzführungen (30 Min.)

Drinks gibt es an der Bar.

Schlossplatz 2 (Eingang Stauffenbergstraße), S-Mitte • • • Plan S.12 E2 • Shuttle-Bus-Haltestelle • U-Bahn-Haltestelle Schlossplatz



Der WKV zeigt eine Ausstellung zu rassistischer Gewalt

Haus der Musik im Fruchtkasten



Hier spielt die Musik – in Ausstellungen und Konzerten, u.a. mit Pianistin Sine Winther

Im Haus der Musik im Fruchtkasten am Schillerplatz dreht sich alles um historische, aber auch um verrückte Musikinstrumente. In der Ausstellung „**Unerhört! Musikinstrumente einmal anders**“ stehen ungewöhnliche Instrumente jenseits der traditionellen Orchesterbesetzung im Fokus – von der Glasharfe über die Spazierstockflöte bis zur Tanzmeistergeige. Die Präsentation „**Klangwelten mit Migrationshintergrund**“ umfasst Instrumente von der Renaissance bis hin zu selbstspielenden Musikinstrumenten aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

19, 20, 21, 22 Uhr Mitreißende Konzerte Ohren auf heißt es bei stündlich stattfindenden Konzerten. Jae-Hyeong Cho, Sine Winther, Yuhieh Su und Georg Thoma, Studierende der Musikhochschule Stuttgart, greifen in die Tasten des Konzertflügels der Firma Schiedmayer & Soehne aus dem Jahr 1872 und begeistern mit klassischer Musik und Improvisationen das Publikum. (30 Min.)

Schillerplatz 1, S-Mitte • (eingeschränkt) • Plan S.12 D3 • Shuttle-Bus-Haltestelle 1 • U-Bahn-Haltestelle Schlossplatz

Internationale Bauausstellung '27

Neu

Wie wohnen, leben und arbeiten wir in einer Welt im Wandel? Wie bauen wir Häuser, die auch in hundert Jahren noch funktionieren? Wie wappnen wir uns für die Klimakrise? Mit der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) entstehen in der Region Stuttgart Bauprojekte, die Antworten auf diese Fragen liefern wollen. Die Ausstellung zeigt den aktuellen Stand auf dem Weg ins Ausstellungsjahr – Mitglieder des IBA'27-Teams sind den ganzen Abend vor Ort und stehen den BesucherInnen Rede und Antwort.

18-0 Uhr stündlich Kurzführungen zur Ausstellung und Infos zur IBA'27

Calwerstr. 5 (Ecke Kienestraße) • (außer WC) • (keine Abendkasse) • Plan S.12 C3 • Shuttle-Bus-Haltestelle 1 • U-Bahn-Haltestelle Schlossplatz



Bei der IBA'27 geht's um die Bauwelt im Wandel

Bunker unter dem Marktplatz

Wer über den Stuttgarter Marktplatz flaniert, ahnt meist nicht, dass unter seinen Füßen ein Bunkerhotel im Dornröschenschlaf liegt. Rund 3.000 Schutzsuchende fanden hier im Zweiten Weltkrieg einen Schlafplatz, später war der Bunker als skurriles Hotel auch bei Prominenten beliebt. Nach 1983 wurde das Bunkerhotel ein begehrtes Museum. Nur zur Langen Nacht der Museen öffnen sich die meterdicken Türen und geben spannende Einblicke in fensterlose Gästezimmer.

18-1 Uhr Besichtigung des Bunkerhotels

- Mit Wartezeiten muss gerechnet werden.
- Letzter Einlass 0:45 Uhr

Marktplatz, S-Mitte • Plan S.12 D4 • Shuttle-Bus-Haltestelle 1 • U-Bahn-Haltestelle Schlossplatz, Rathaus



Im Untergrund: Spannende Einblicke ins ehemalige Bunkerhotel



Handwerk X Kunst




Ein Fest für alle Sinne: Handwerk trifft auf Kunst trifft auf handgemachte Musik




Handwerk meets Kunst auf dem Stuttgarter Marktplatz: Im großen Zelt der Handwerkskammer erwartet die BesucherInnen ein Fest für die Sinne und ein inspirierendes Zusammenspiel von Handwerk und Kunst. Hier lässt sich Handwerk live in seiner ganzen Vielfalt erleben – von der feinen Maßschneiderei über die rustikale Holzbearbeitung bis hin zur detailverliebten Raumgestaltung!

Betriebe und Innungen aus der Region Stuttgart zeigen ihre meisterhaften Fertigkeiten sowie besondere Handwerkstücke. Jedes Exponat erzählt dabei eine einzigartige Geschichte und spiegelt die Liebe zum Detail wider, die nur durch die Präzision und Leidenschaft eines erfahrenen Handwerkers entsteht. Und wer

mag, packt in einer der lebenden Werkstätten einfach gleich selbst an.

18:30-0:30 Uhr stündlich Percussion-Performance Das Percussion-Ensemble der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart kreiert mit „TalkingDrums“ eine Hommage an das Handwerk. Werkstoffe wie Holz oder Metall und Werkzeuge werden dabei zu Musikinstrumenten. Eine Reise durch den pulsierenden Rhythmus der Werkstatt, wo Handwerksarbeiten zum Soundtrack werden.

 Handwerkliche Qualität aus der Region: Leckerer vom Grill mit und ohne Fleisch, Brauspezialitäten sowie alkoholfreie Getränke

Zelt auf dem Marktplatz, S-Mitte •  •  (keine Abendkasse) • Plan S.12 D4 • Shuttle-Bus-Haltestelle  • U-Bahn-Haltestelle Schlossplatz, Rathaus

Unsere Kinder lernen, mit dem Kopf zu arbeiten.

Mit den Händen arbeiten sollen dann andere.

Warum steht Wissen über Können, wenn wir beides brauchen?
HIER STIMMT WAS NICHT.
Umdenken auf www.handwerk.de

WWW.HWK-STUTTART.DE

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Rathaus Stuttgart



Das Stuttgarter Rathaus verwandelt sich in der Langen Nacht zum Kunst- und Kultur-Hotspot

Das Rathaus Stuttgart öffnet an der Langen Nacht der Museen seine Türen und präsentiert ein umfangreiches Kulturprogramm – mit verschiedenen Führungen und Ausstellungen, Glockenspiel- und Paternosterkonzerten, Live-Bands und Tanzshows.

Sonderausstellungen „#EUwomen“

Die Ausstellung präsentiert Frauen, die in und für Europa erfolgreich Politik gemacht haben und machen. *EG Foyer*

Lovely Rita – Ordnung muss sein!

Knöllchen, Kunst und Couchgespräche Ein künstlerischer Blick auf das Menschliche im Spannungsfeld zwischen Regeln, deren Einhaltung und Missachtung mit den MitarbeiterInnen des Verkehrsüberwachungsdienstes Stuttgart. *Foyer 2.OG*



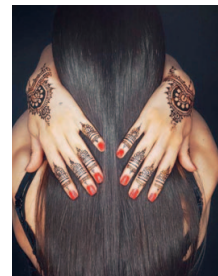
Cecilia Gallerani – Werke von Stefano Fioresi

Leonardo da Vinci porträtierte Cecilia Gallerani, die vor 550 Jahren geboren wurde, als „Dame mit dem Hermelin“. Die Ausstellung ist eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart und der Galerie Anja Bech. *Foyer 3.OG*

18-0 Uhr Paternoster-Fahrten Aufzugfahrten mit nostalgischem Flair (Pause von 21-21:30 Uhr)

18-23 Uhr Time Warp mit der New York City Dance School Auf eine spannende Reise mit der NYDCS durch die Zeit der Tanzstile und -Äras. *EG*

18-23 Uhr Tanzaufführungen der Tanz- und Ballettschule Rytmiko Wo Leidenschaft auf der Tanzfläche zum Rhythmus des Lebens verschmilzt. *EG*



Henna-Malerei, Tanz, Konzerte, Turmführungen und unvergessliche Paternoster-Fahrten



18-23 Uhr Henna-Malerei mit „Henna.Tattoo. Stuttgart“: Kunstvolle Tradition der Henna-Malerei auf der Haut erleben. *Foyer 2. OG*

18-22 Uhr Fotobox Hier entstehen unvergessliche Momente und bleibende Erinnerungen. *2.OG*

18:30-23:30 Uhr stündlich Turmführung mit Glockenspiel mit Ekaterina Porizko Teilnahme nur nach Ticketausgabe (18+20 Uhr) am Infostand im EG *Treffpunkt: Kleiner Saal 3. OG*

18:30-19, 19:30-20 Uhr Klavierkonzert mit Sine Winther *3. OG Großer Saal*

18:30, 21:30 Uhr Führung „Kunst im Rathaus“ Teilnahme nur nach Ticketausgabe (18+20 Uhr) am Infostand im EG. *Treffpunkt: EG*

20-22 Uhr Paternosterkonzert *Paternoster Foyer EG*

20-21 Uhr Konzert mit Fabio Battista Die Pop- und Soul-Songs von Fabio Battista gehen direkt unter die Haut und sorgen beim Publikum für Gänsehaut. *4. OG Panoramafenster*

21:30-22:30 Uhr Indie-Rock mit Everdeen Das Trio sorgt für pure und ungefilterte Emotionen. *4. OG Panoramafenster*

23-2 Uhr Partyzone am Panoramafenster mit DJ Skizzo Ein mitreißender Mix aus zeitlosen Musikhighlights *4. OG Panoramafenster*

☒ Getränke und Cocktails, Speisen vom Ratskeller, Kaffeebar und Weine vom Stuttgarter Weingut



Hotel Silber



True Crime-Podcast, Musik und Führungen im historischen „Hotel Silber“

Das „Hotel Silber“ wurde mehr als ein halbes Jahrhundert von der Polizei genutzt und war in der NS-Zeit die Zentrale der württembergischen Gestapo. Die Dauerausstellung im heutigen Erinnerungsort beschäftigt sich mit den TäterInnen und ihren Opfern, mit der Institution Polizei und ihrer Rolle in drei politischen Systemen. Sie zeigt Kontinuitäten und Brüche und das Selbstverständnis von PolizistInnen in Diktatur und Demokratie.

Sonderausstellung „Gestapo vor Gericht“

Die erste Sonderausstellung beleuchtet die schwierige rechtliche Auseinandersetzung mit den Verbrechen der Gestapo: Wer hatte ein Interesse an der strafrechtlichen Verfolgung? Welche Verbrechen wurden aufgeklärt, welche nicht? Was bleibt von den Ermittlungen und Prozessen? Die durch NS-Prozesse ausgelö-

sten Diskussionen in Politik und Gesellschaft prägen die Bundesrepublik bis heute: Wie soll mit TäterInnen umgegangen werden? Welche Schuld und Verantwortung tragen Einzelne in einem verbrecherischen Staat?

18-1 Uhr Musik von DJ VNY

Von 20:30 bis 22:30 Uhr werden passend zur Sonderausstellung Songs zu Recht und Gerechtigkeit aufgelegt.

18-0 Uhr Kurzführungen durch die Sonderausstellung „Gestapo vor Gericht“

In kurzen Führungen geben Guides Einblicke in die Ausstellungs-Themen.

18:30, 19:30 Uhr Swing und Groove

Live-Musik vom „Arbeitskreis Jazz“ des Stuttgarter Gymnasiums „Evangelisches Mörike“.

20-23 Uhr Kurzführungen durch die Dauerausstellung

Guides präsentieren zentrale Geschichten und Objekte der Dauerausstellung zu Polizei, Gestapo und Verfolgung.

20:30, 21:30, 22:30 Uhr True Crime Live-Podcast „Die Mörder sind unter uns“

Im Live-Podcast diskutiert Josephine Hochbruck mit den KuratorInnen der Sonderausstellung über spannende True-Crime Fälle aus dem „Hotel Silber“.

Getränkeverkauf von Laura und ihrem Team vom Kings Club

Dorotheenstr. 10, S-Mitte • • Plan S.12 E4 • Shuttle-Bus-Haltestelle 1 • U-Bahn-Haltestelle Charlottenplatz

Stauffenberg-Erinnerungsstätte

Wer war der Mann, der Adolf Hitler töten wollte und wie verlief das Attentat? Die Ausstellung „Attentat.Stauffenberg“ in der Erinnerungsstätte im Alten Schloss dreht sich um die Person Claus Schenk Graf von Stauffenberg und den Umsturzversuch vom 20. Juli 1944. Sie blickt aus mehreren Perspektiven und anhand von Medienstationen und Originalobjekten auf den Hitler-Attentäter und seine Motive.

18-0 Uhr **Kurzführungen** GeschichtsexpertInnen führen durch die Ausstellung und beantworten Fragen der BesucherInnen.

Schillerplatz 6, S-Mitte • • Plan S.12 D4 • Shuttle-Bus-Haltestelle 1 • U-Bahn-Haltestelle Charlottenplatz



Eindrucksvoll inszeniert: die neue Ausstellung im „Hotel Silber“



Medienstationen zeigen das Leben des Hitler-Attentäters



Werke aus dem großen ifa-Kunstbestand bestaunen

ifa-Galerie Stuttgart

Kunst verbindet die Welt: Unter diesem Motto steht die ifa-Galerie Stuttgart. Die Ausstellungsräume des Instituts für Auslandsbeziehungen sind ein Forum für zeitgenössische Kunst, Architektur, Fotografie und Design aus allen Ländern der Erde.

Sonderausstellung „Traces of Interest“ Werke aus dem großen ifa-Kunstbestand, von denen einige selten ausgestellt wurden, andere von langen Weltreisen mit vielen Tourneestationen zurückkommen

19-0 Uhr stündlich Kurzführungen durch die Sonderausstellung Das Galerie-Team gibt Einblicke in die spannende Ausstellungsarbeit.

Zu musikalischer Unterhaltung gibt es feine Drinks.

Charlottenplatz 17, S-Mitte • (außer WC) • Plan S.12 E4 • Shuttle-Bus-Haltestelle 1 • U-Bahn-Haltestelle Charlottenplatz



Interaktiver Ausflug in Stuttgarts künftigen Stadtteil Rosenstein

Stuttgart Rosenstein – Die Ausstellung

Den künftigen Stuttgarter Stadtteil Rosenstein mit all seinen Facetten entdecken. BesucherInnen erfahren hier alles Wissenswerte über das derzeit größte Stadtentwicklungsprojekt. Highlight ist das interaktive Stadtmodell: Auf 25 Quadratmetern ist zu sehen, wie der Stadtteil im Herzen Stuttgarts entwickelt wird, Projektionen erwecken ihn zum Leben.

19 Uhr „Expertenführung“ Mit einer Begrüßung durch Baubürgermeister Peter Pätzold

21, 23 Uhr Führungen durch die Ausstellung

Eichstr. 9, S-Mitte • • Plan S.12 D5 • Shuttle-Bus-Haltestelle 1 • U-Bahn-Haltestelle Rathaus

Stadtkind (Stuttgarter Zeitung)

Neu

Nachtleben und Clubkultur gehören zu Stuttgart wie Regen zu A-N-N-A. Die junge Marke der Stuttgarter Zeitung „Stadtkind“ zeigt mit **„Gute Nacht – Nightlife im Kessel“** eben dieses in all seinen Facetten. Vier junge FotografInnen sowie Kreativschaffende aus Stuttgart präsentieren im StZ-Innenstadtbüro ihre zeitgenössischen Fotografien und Videoarbeiten zum Thema. In Talks mit den Stadtkind-Redakteurinnen sprechen Eva-Maria Gebhardt (19 Uhr), Saeed Kavand (20 Uhr), Vanessa Ruckh (21 Uhr) und Bella Christmann (22 Uhr), über das, was den Kessel ausmacht.

19-22 Uhr stündlich Talks mit den FotografInnen (je 30 Min.)

Ab 22:30 Uhr DJ-Musik und Schunkelei

Geißstr. 4, S-Mitte • • Plan S.12 C5 • Shuttle-Bus-Haltestelle 1 • U-Bahn-Haltestelle Rathaus



Kunstvolle Nacht- und Nightlife-Perspektiven bei Stadtkind

Hegel-Haus

Mitten im Herzen Stuttgarts liegt das historische Hegel-Haus. Es atmet den Geist des bekannten deutschen Philosophen, denn es ist nicht nur das Geburtshaus des großen Denkers, sondern es beherbergt das einzige allein ihm gewidmete Museum. Die neugestaltete Dauerausstellung **„Hegels Leben und Werk“** beschäftigt sich mit der Person Georg Wilhelm Friedrich Hegel, seinem Denken, seinem Werk und dessen immenser Wirkung. Ein Rundgang durch das historische Haus macht seinen Lebensweg greif- und erfahrbar.

20, 21, 22 Uhr Kurzführungen durch die Ausstellung

Eberhardstr. 53, S-Mitte • • Plan S.12 C5 • Shuttle-Bus-Haltestelle 1 • U-Bahn-Haltestelle Rathaus



Per Mediaguide durch das Leben des großen Denkers

StadtPalais



Stuttgarter Stadtgeschichten und -ansichten faszinierend ungewöhnlich inszeniert

Das StadtPalais – Museum für Stuttgart ist mehr als ein Museum für Stadtgeschichte – hier wird Geschichte analog und digital erzählt und erlebt. Als Science Center der Stadtkultur hinterfragt das StadtPalais gewohnte Denk- und Herangehensweisen und ermöglicht Wissens-transfer durch ungewöhnliche Inszenierungen. Dabei erfindet sich das Museum immer wieder neu, um eine lebens- und lebenswerte Stadt mitzugestalten. Herzstück des Museums ist die Dauerausstellung „Stuttgarter Stadtgeschichten“, die die städtische Geschichte vom Ende des 18. Jahrhunderts bis in die Gegenwart aus vielen Perspektiven beleuchtet.

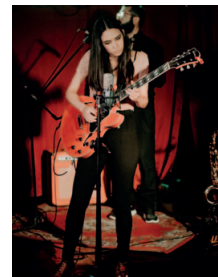
Sonderausstellung „NOT MY HERO“

Wie hätten sich Rudolf Steiner, Clara Zetkin und Georg Wilhelm Friedrich Hegel in den sozialen Medien inszeniert? Das StadtPalais ent-

wirft Instagram-Profile für sieben historische Persönlichkeiten. Überdimensionierte, raumgreifende Smartphones präsentieren in der Ausstellung die schillernden Seiten der „Heroes“, während Originaldokumente, Fotos und Mitschriften Risse und Ungereimtheiten in ihrem Leben aufzeigen.

Sonderausstellung „Blind Date mit Stuttgart“

Augen zu und ab durch die Stadt: Wie nehmen Menschen mit Seheinschränkung Stuttgart wahr? Blinde und sehbehinderte Guides begleiten kleine Gruppen durch eine völlig dunkle Ausstellung. Sie führen zu bekannten Stuttgarter Orten, die sich durch intensives Hören, Riechen, Fühlen und Schmecken erkennen lassen können. Eine andere und sinnliche Perspektive auf die Stadt!



Hier gibt's Blind Dates mit Stuttgart, historische Social-Media-Heroes, Kunst, Jazz und Blues

Sonderausstellung „Zuhause in Stuttgart – Zeichnungen aus der Justizvollzugsanstalt Stammheim“

Jugendliche aus der JVA Stammheim haben sich künstlerisch mit der Frage auseinandergesetzt, was eine lebenswerte Gesellschaft ausmacht. Gemeinsam mit der Künstlerin Patricia Thoma wurden die Wünsche und Gedanken zeichnerisch umgesetzt und sind großformatig und mit Begleittext im Saal Marie des StadtPalais zu sehen.

18, 19, 20, 21 Uhr Führungen durch die Sonderausstellung „NOT MY HERO“ Spannende Stuttgarter Persönlichkeiten entdecken (30 Min.)

Konrad-Adenauer-Str. 2 (Eingang Gebäuderückseite Urbanstraße), S-Mitte • ☎ • 🗺 • Plan S.12 E4 • Shuttle-Bus-Haltestelle 1 • U-Bahn-Haltestelle Charlottenplatz

18:30, 19:30, 20:30, 21:30 Uhr Kurzführungen: „Sneak-in Blind Date mit Stuttgart“ Stuttgart aus einer anderen Perspektive erleben (max. 6 Personen) (30 Min.)

20-0 Uhr Konzert: Jazz und Blues mit den Cosmopolitans Die Cosmopolitans begeistern mit Jazz- und Blues-Klassikern aus den New Yorker Speakeasies der 1940er Jahre – und vermischen sie mit erfrischenden, modernen Klängen zu neuen Spielarten.

☒ Getränke und Snacks im Museumscafé

Württembergische Landesbibliothek



In der spektakulären Bibliotheks-Architektur begegnen sich Geschichte, Soul und Performances

Als große wissenschaftliche Universalbibliothek ist die WLB ein wichtiges Zentrum für Wissenschaft, Forschung und Bildung sowie ein Fixpunkt des Stuttgarter Kulturlebens. Mit über sechs Millionen Medien zählt sie zu den größten Bibliotheken Deutschlands.

Sonderausstellung „Elsass unterm Hakenkreuz“

Das schwierige Kapitel der deutsch-französischen Geschichte steht hier im Fokus. Gezeigt werden neue Blickwinkel auf die Rolle des Nationalsozialismus im Elsass während der 30er Jahre, es geht um die deutsche Besatzungsherrschaft während des Zweiten Weltkriegs und die Erinnerung der Elsässer nach 1945.

18:30-23:30 Uhr stündlich Führungen durch den Neubau Ein Rundgang durch den 2020 in Betrieb genommenen Neubau (30 Min.)

19-23 Uhr stündlich Führungen durch die Ausstellung „Elsass unterm Hakenkreuz“ (30 Min.)

19:30-0 Uhr stündlich Soul-Musik mit „Second Sun“ In der Cafeteria wird der Geist der Funk & Soul Ära mit Live-Musik zelebriert.

20, 21, 22 Uhr: Ausflug in die neue Typografie der WLB Führungen, Rezitationen und künstlerische Performance, Sprechensemble der Akademie für gesprochenes Wort (30 Min.)

🍴 Kulinarisches in der Cafeteria „Lib-Room“

Konrad-Adenauer-Str. 10 (Zugang über Freitreppe), S-Mitte • 📍 • 🗺️ • Plan S.12 F3 • Shuttle-Bus-Haltestelle 1 • U-Bahn-Haltestelle Charlottenplatz

NERDY AT HEART? 🍷 WELCOME.

Herzblut trifft Supertech.

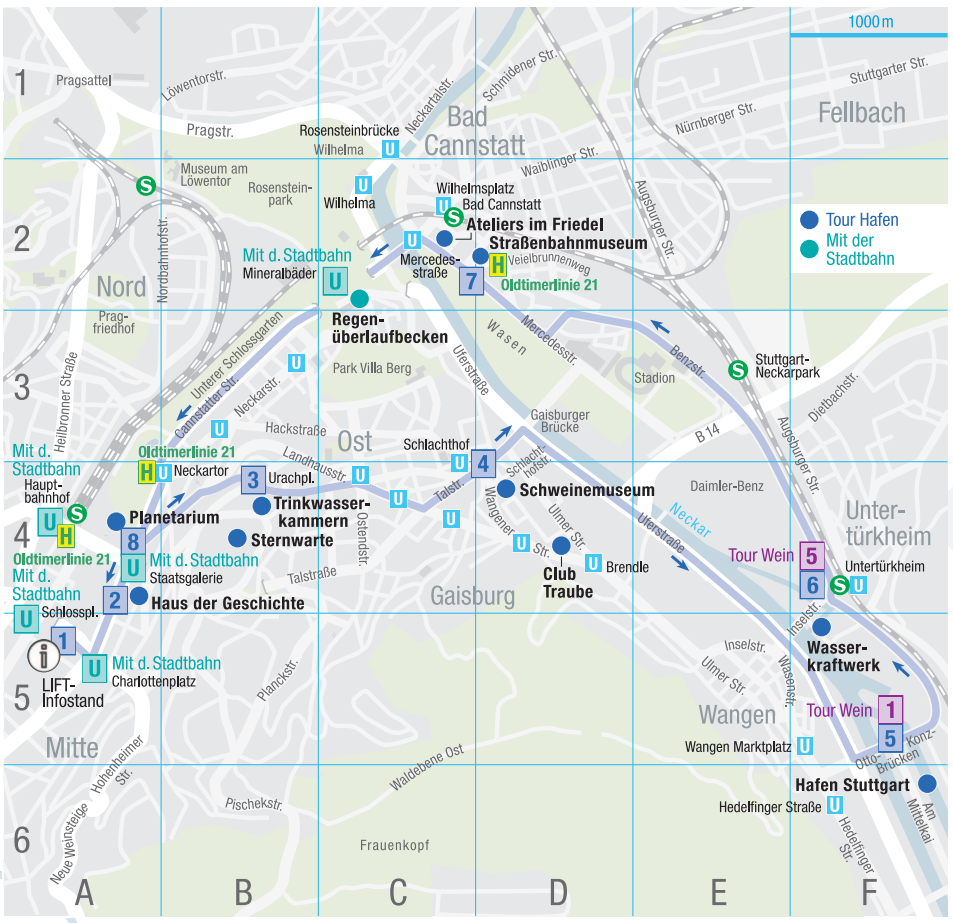
Jetzt bewerben! www.elo.com/karriere

ELO[®]
Digital Office



Wir suchen Verstärkung – ob im Bereich **Java**, **Javascript**, als **IT-Admin** oder **mehr!** Auch Produktprofis, Consultants und Dual Studierende der Wirtschaftsinformatik sind gefragt!

AT THE 🍷 OF YOUR BUSINESS • www.elo.com



Haus der Geschichte



Eindrucksvolle Inszenierungen und American Dreams im Haus der Geschichte

Geschichte erleben in außergewöhnlichen Inszenierungen: Das Museum gibt einen Überblick über die Entwicklung des deutschen Südwestens in mehr als 200 Jahren und über die vielen Facetten Baden-Württembergs – von der Wirtschaft über die Spitzenforschung bis zur Religion. Zu den 1.500 Originalobjekten gehören die Hobelbank des Hitler-Attentäters Georg Elser oder ein Papststuhl von Benedikt XVI. Neu eröffnet ist der Bereich zur jüngsten Landesgeschichte: Dort begegnen die BesucherInnen multimedial 18 Persönlichkeiten, die sich besonders für Teilhabe und Mitwirkung im Land eingesetzt haben.

viele Menschen in Baden-Württemberg träumen und träumen den Amerikanischen Traum. Die Ausstellung zeigt überraschende und bewegende, skurrile und tragische Geschichten von Menschen, die in die „Neue Welt“ auswanderten. Rund 200 historische Objekte und ein spannendes Digitalangebot erzählen von Karrieren und Reichtum, vom Goldrausch und von religiöser Erfüllung. Aber auch von Ermüchterung und Alkoholismus, von Wut und vielfachem Tod der Eingewanderten und vor allem der Indigenen Amerikas.

Sonderausstellung „American Dreams – Ein neues Leben in den USA“

Ob legendärer badischer Revolutionär oder vegane Hobby-Rennfahrerin aus Stuttgart –

Swing Night im Tempus

In der Museumsnacht präsentiert sich das Haus der Geschichte beswingt: Das Quartett „Mainstream Jazz Works“ und DJ Andreas Zielbauer bieten Elektroswing live. Und Tanzlehrer Lukas Fetzer führt in die Geheimnisse des ->



Traumhafte Exponate, Führungen und eine Swing-Night inklusive Tanzkurs und Live-Band

Swing-Tanzes ein – ob Charleston, Lindy Hop oder Boogie Swing.

18-0 Uhr Führungen „Kurz Geschichte“ GeschichtsexpertInnen führen durch die Epochen- und Themenräume sowie durch die Sonderausstellung und beantworten Fragen.

18-22 Uhr Träume verschicken Welchen Traum hast du? Inspiriert von der Ausstellung „American Dreams“ können eigene Postkarten gestaltet werden.

20-23 Uhr stündlich Elektroswing Die Band „Mainstream Jazz Works“ und DJ Andreas Zielbauer swingen live.

20:30-23:30 Uhr stündlich Swing-Tanzkurs Swing-Basics mit Tanzlehrer Lukas Fetzer

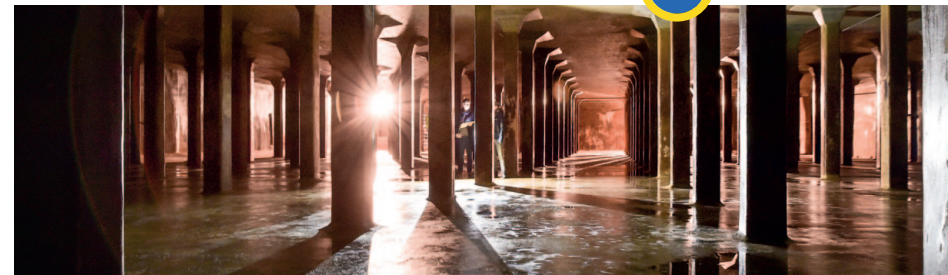
22:30 Uhr Sonderführung „Künstliche Intelligenz und Amerikanische Träume“ KI macht in der Dreams-Ausstellung Träume vorstellbar: Wie erlebten Menschen vor 150 Jahren ihre Reise in die USA? Welche Bilder erzeugt die eigene Migrationsgeschichte?

Das Museumsrestaurant Tempus bietet Snacks und Getränke.

Konrad-Adenauer-Str. 16, S-Mitte • • Plan S.34 A4 und S.12 F3 • Shuttle-Bus-Haltestelle • U-Bahn-Haltestelle Charlottenplatz



Historische Trinkwasserkammern



Nicht Rom, sondern Stuttgart: Exklusive Einblicke in die historischen Trinkwasserkammern

Der Trinkwasser-Hochbehälter Kanonenweg oberhalb des Urachplatzes in S-Ost wurde 1882 mit einem Volumen von 10.000 Kubikmetern gebaut und später auf die doppelte Größe erweitert. Er versorgte die Stuttgarter Innenstadt bis 2018 mit Trinkwasser.

Bei der Langen Nacht der Museen öffnet die Netze BW Wasser GmbH die Türen zu ihrem historischen Wasserbehälter, der normalerweise nicht zugänglich ist. Die BesucherInnen „reisen“ zu den Anfängen der Stuttgarter Wasserversorgung.

18-1 Uhr Infoinseln zur Historie des denkmalgeschützten Bauwerks Hier gibt es Informationen zur aktuellen Trinkwasserversorgung der Stadt Stuttgart sowie zu weiteren Projekten

wie die Blühwiesen der Netze BW und der Entwurfsidee von Julian Blecher zur Umnutzung des Trinkwasserspeichers „Speicher der Erinnerungen“.

18-0:30 Uhr Führungen durch die historischen Wasserkammern (30 Min.)

Teilnahme an Führungen durch die Kammern nur nach Anmeldung auf www.langenacht.de/HistorischeTrinkwasserkammern

Kulinarisches von der Gaststätte TC Ameisenberg, sowie Trinkwasser der Netze BW

Daniel-Stocker Weg, S-Ost • Plan S.34 B4 • Shuttle-Bus-Haltestelle • Bushaltestelle Urachplatz



Dem Himmel ganz nah kommen BesucherInnen in der Sternwarte

Sternwarte

Einmal zu den Sternen und wieder zurück: In der Stuttgarter Sternwarte kommt man den funkelnden Himmelsobjekten via Teleskop zumindest etwas näher. Die 1922 eröffnete Sternwarte ist eine der ältesten öffentlichen Volkssternwarten in Deutschland.

Bei der Langen Nacht der Museen können BesucherInnen den nächtlichen Himmel über Stuttgart bewundern. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Vereins Schwäbische Sternwarte beantworten Fragen rund um die Astronomie und helfen, die entdeckten Objekte zu identifizieren.

Zur Uhlandshöhe 41, S-Ost • 🚶 • Plan S.34 B4 • Shuttle-Bus-Haltestelle 3 • U-Bahn-Haltestelle Heidehofstraße (10 Min. Fußweg), Bushaltestelle Urachplatz (12 Min. Fußweg)



Rund ums Borstenvieh geht's im Schweinemuseum

Schweinemuseum

Ein herrlicher Saustall! Im weltweit größten Schweinemuseum sind mehr als 50.000 Glücks-, Spar- und Kuschelschweine aus aller Welt ausgestellt. Auf rund 800 Quadratmetern können Museumsgäste spannend inszenierte Themenräume mit Borstenvieh aus verschiedenen Materialien besuchen, aber auch Wissenswertes zu unterschiedlichen Schweinerassen erfahren. Wissenschaftlich geht es im Labor zu: Hier sind ein lebensgroßes Schweineskelett und siamesische Schweinezwillinge zu bestaunen.

🚶 Speisen und Getränke gibt es im Museums-Restaurant Schlachthof.

Schlachthofstr. 2 A, S-Ost • 🚶 • Plan S.34 D4 • Shuttle-Bus-Haltestelle 4 • U-Bahn-Haltestelle Schlachthof

Club Traube

Der Club Traube ist ein puristisches Gebäude im Stuttgarter Osten, das einen Wein-Großhandel, den Wein-Onlinehandel viDeli und eine suburbane Eventlocation beherbergt. Zur Langen Nacht der Museen findet hier eine entspannte Weinparty mit lässigen Vinyl-Tracks von Mme Brico statt. Die sonst nicht zugänglichen Lagerräume werden durch faszinierende Visuals des preisgekrönten Fotokünstlers Stephan Zirwes in Szene gesetzt.

19-0 Uhr **Architekturführungen „Ein Unort im Stuttgarter Osten“** Architekt Marco Hippmann erläutert die Gestaltung des Club Traube.

🚶 Weine und Getränke

Pfarrer-Georgii-Str. 10, S-Ost • 🚶 • Plan S.34 D4 • Shuttle-Bus-Haltestelle 4 • U-Bahn-Haltestelle Brendle (Großmarkt)



Lichtilluminationen und Plattenmusik im Club Traube

Du spielst für großes Theater und kleine Bühnen. Und eine schnuckelige Villa im Grünen.

MEHR AUF LOTTO-BW.DE

Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet, um Theater, Museen und Orchester zu unterstützen. Pro Jahr kommen so fast 34 Millionen Euro für Kunst und Kultur in Baden-Württemberg zusammen.





Hafen Stuttgart



Funkelnde Farbenpracht statt trister Industriekulisse: der Stuttgarter Hafen zur Langen Nacht

Produkte, Waren und Güter aus aller Welt kommen und gehen über die Bundeswasserstraße Neckar. Der Stuttgarter Hafen ist ein bedeutender Umschlagplatz. Kräne und Gabelstapler verfrachten die Güter in einer Art „Choreografie der täglichen Arbeit“ aus den Lagerhallen auf die Schiffe.

Die imposante Hafenkulisse inspiriert immer wieder KünstlerInnen verschiedenster Disziplinen. Auch FilmemacherInnen entdeckten die einzigartige Atmosphäre des Stuttgarter Hafens für sich und drehten hier Folgen der Krimiserien Tatort oder Soko Stuttgart.

Zur Langen Nacht der Museen präsentiert sich die sonst schwer zugängliche Industriekulisse von ihrer kunstvollen Seite und spielt die Hauptrolle in ungewöhnlichen Lichtinszenierungen.



Sonderausstellung „Stadt Land Fluss“

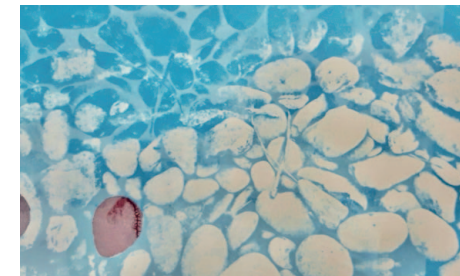
In zwei großen Überseecontainern zeigen die KünstlerInnen der Ateliers am Westkai ihre Arbeiten, die sich mit dem Kommen und Gehen im Hafen beschäftigen, mit dem Neckar, der nicht nur Wasserstraße ist, sondern auch Leben beherbergt und sich durchs Ländle schlängelt. In einem der Container findet die legendäre Tombola statt, bei der es keine Nieten gibt und man kleine Originale und viele schöne Überraschungen gewinnen kann.

Sonderausstellung „KI versus PI – künstliche Intelligenz versus persönliche Intelligenz“

Bei einer nächtlichen Hafenrundfahrt betrachten die BesucherInnen Bilder, die einerseits durch künstliche, andererseits durch menschliche Fantasie erzeugt werden.



Ausstellungen in Überseecontainern, KI-Kunst und nächtliche Hafenrundfahrten



18-1 Uhr halbstündlich KI-Videomappig auf der Containerwand im Boardingbereich

18-0:30 Uhr Hafenrundfahrten Willkommen zur nächtlichen Hafenrundfahrt! Unterwegs gibt es tolle Installationen, faszinierende Lichtinszenierungen sowie Licht- und Schattenspiele zu entdecken.

Am Mittelkai 5, S-Wangen • (eingeschränkt) • Plan S.34 F6 und S.46 D3 • Shuttle-Bus-Haltestelle • U-Bahn-Haltestelle Hedelfinger Straße

Getränke, Snacks und Fischbrötchen gibt's im Boarding-Bereich und an Bord der Passagierschiffe.

Mit Wartezeiten muss gerechnet werden. Letzte Abfahrt Hafenrundfahrt um 0:30 Uhr

Impressum Lange Nacht der Museen 2024

Veranstalter/Herausgeber Stuttgartmagazin LIFT, PV Projekt Verlag GmbH, Falbenhennenstr. 17, 70180 Stuttgart, Tel: 0711/60 17 17 17, Mail: event@lift-online.de **Infos und Tickets** www.lange-nacht.de, Hotline 0711/60 17 17 30
Leitung Lange Nacht der Museen Anette Taube **Geschäftsführung** Gerald Domdey **MitarbeiterInnen** Sandra Daumüller, Meng Qian, Daniela Rapp, Helen Reick **Anzeigen** Nina Neuwirth, Sehzat Vischer **Redaktion** Anke Bauer, Mara Veigel (V.i.S.d.P.) **Gestaltung/Grafik** Barbara Bijok **Illustration** Katharina Bourjau **Karte** Axel Bengsch **Druck** Westermann Druck/pva



Wasserkraftwerk Untertürkheim

Historische Momente im Wasserkraftwerk Untertürkheim: Das erste kommunale Stromerzeugungsunternehmen in Württemberg ging 1902 ans Netz. Vor genau hundert Jahren wurde hier eine der ersten und größten Kaplan turbinen installiert, deren Hauptkomponenten bis heute in Betrieb sind. Das Kraftwerk produziert rund sieben Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr.

Bei der Langen Nacht der Museen zeigen die MitarbeiterInnen des Wasserkraftwerks das historische Gebäude und beantworten die Fragen der BesucherInnen.

Einblicke in Württembergs erstes kommunales Elektrizitätswerk


Inselstr. 144, S-Untertürkheim •  • Plan S.34 F5 und S.46 C2 • Shuttle-Bus-Haltestelle   • U-Bahn-Haltestelle Untertürkheim Bahnhof

Straßenbahnmuseum Stuttgart



Stilvoll inszenierte Straßenbahngeschichte trifft auf Zauberei, Live-Musik und Comedy

Das Straßenbahnmuseum Stuttgart ist stilvoll in denkmalgeschützten Depotgebäuden aus den 1920er Jahren untergebracht. Auf rund 2.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind hier die Höhepunkte der Stuttgarter Straßenbahngeschichte dokumentiert. BesucherInnen erleben die Entwicklung der Fahrzeuge vom ersten Pferdebahnwagen von 1868 bis zur heutigen Stadtbahn. Zu sehen ist auch der älteste erhaltene elektrische Triebwagen 222 von 1904. Themeninseln greifen einzelne Aspekte aus Betrieb und Technik auf.

 **17:10-0:55 Uhr viertelstündlich Rundfahrten mit Oldtimerlinie 21** Auf Rundtour mit historischen Straßenbahnen aus den 1930er

bis 1990er Jahren über die Haltestellen Neckartor, Berliner Platz (Hohe Str.) und Hauptbahnhof (s. Tourenplan S. 10, gekennzeichnet mit „H-Icon“)




19-0 Uhr Einblicke in das Straßenbahnmuseum Alle 20 Minuten geht es mit kurzweiligen Führungen quer durch die Ausstellung.

19-20:30 Uhr Zaubershow mit Magier Finn Talin

21-22:30 Uhr Lachmuskeln strapazieren mit Entertainer Michael Gaedt

23-0:30 Uhr Live-Musik: Rock, Blues und Soul mit „BIKO and the Damaged Labour Horns“

 Speisen und Getränke

Veielbrunnenweg 3, S-Bad Cannstatt •  •  • Plan S.34 D2 und S.50 F2 • Shuttle-Bus-Haltestelle  • U-Bahn-Haltestelle Mercedesstraße

Zwölf mal Kultur, Stadtleben und Genuss.

JEDEN MONAT NEU








Malerei von Verena Bartosz gibt's in den Friedel-Ateliers zu sehen

Ateliers im Friedel

In der ehemaligen Schokoladenfabrik, in der bis 1953 die Ahoj Brause hergestellt wurde, waren über 25 Jahre KünstlerInnen in ihren Ateliers tätig. 2011 wurde das Areal komplett saniert und es entstanden Wohnungen und Büros. Im Gartengeschoss und im Souterrain sind mehrere Ateliers erhalten geblieben, die zur Langen Nacht der Museen ihre Türen öffnen.

Oliver Sich, Verena Bartosz und Chung-Guk Lee präsentieren Malerei, von Yves Findling ist Druckgrafik zu sehen und Linda Leifsdottir zeigt Tattoo-Kunst und Grafik.

Kegelenstr. 3, S-Bad Cannstatt •  (außer WC) •  (nur Paypal) • Plan S.34 C2 und S.50 F2 • Shuttle-Bus-Haltestelle  • U-Bahn-Haltestelle Mercedesstraße




Brillante Weltraum-Inszenierungen im Planetarium

Planetarium Stuttgart

Einmal Milchstraße und zurück: Im Planetarium begeben sich kleine wie große BesucherInnen auf eine faszinierende Reise durch Raum und Zeit. Modernste Technik macht es möglich, das Weltall hautnah zu erleben. Brillante, kuppelfüllende 360°-Projektionen und simulierte Flüge in die Tiefen des Kosmos machen die Tour quer durch die Galaxien zum Abenteuer.

18-1 Uhr „Sternentheater“ im Planetarium Beeindruckende Weltraumscenen: Ausschnitte aus verschiedenen Vorführungen im Kuppelsaal

 Einlass in den Kuppelsaal ca. alle 25 Minuten, begrenzte Platzkapazität, keine Platzreservierung möglich, kein Einlass nach Programmbeginn

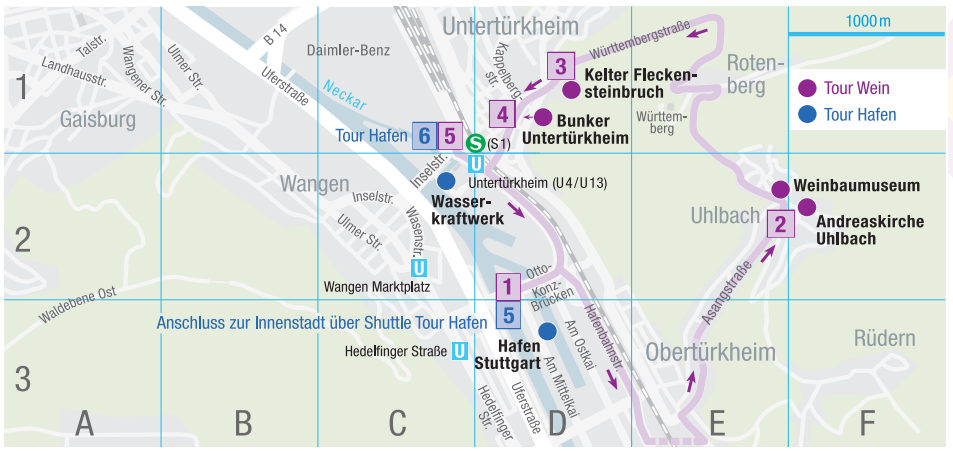
Willy-Brandt-Str. 25, S-Mitte •  •  • Plan S.34 A4 • Shuttle-Bus-Haltestelle  • U-Bahn-Haltestelle Staatsgalerie

Erlebe **DEMOKRATIE** im Theodor-Heuss-Haus!

DEMOKRATIE IST AUFREGEND.
 DEMOKRATIE IST NIE BEQUEM.
 DEMOKRATIE IST LEBENDIG.
 DEMOKRATIE IST KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT.
 DEMOKRATIE IST HARTE ARBEIT.
 DEMOKRATIE IST GERECHT.
 DEMOKRATIE IST ERFÜLLEND.


 MENSCHEN. MACHEN. DEMOKRATIE.
 THEODOR HEUSS HAUS

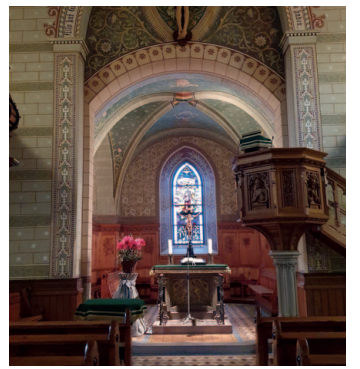
Theodor-Heuss-Haus
 Feuerbacher Weg 46 | 70192 Stuttgart
www.stiftung-heuss-haus.de



Andreaskirche Uhlbach



Sie ist ein wahres Stuttgarter Kleinod: die Andreaskirche in Uhlbach. Das kirchliche Gesamtkunstwerk des königlichen Baumeisters Heinrich Dolmetsch von 1895 ist so restauriert, dass der Originalzustand des historischen Baus heute noch sichtbar ist. Die Wirkung des Innenraums ist einzigartig – und wird bei der Langen Nacht der Museen mit Lichtinstallationen in Szene gesetzt. Wie es sich für einen Weinort gehört, spielt das Thema Wein in der Kirche ebenfalls eine Rolle. **18-0 Uhr stündlich Führungen zum Thema „Wein und Kirche“** (20 Min.)



Luise-Benger-Str. 2, S-Uhlbach • (♿) (außer WC) • (🕒) (keine Abendkasse)
 • Plan S.46 F2 • Shuttle-Bus-Haltestelle [2] • Bushaltestelle Uhlbach

Die Andreaskirche zeigt sich als faszinierendes Gesamtkunstwerk

Weinbaumuseum Stuttgart



2.000 Jahre Weinbaugeschichte sind im Stuttgarter Weinbaumuseum in der Uhlbacher „Alten Kelter“ unter einem Dach versammelt. Neue wie historische Ausstellungsstücke bringen die verschiedenen Facetten des Weinbaus in Stuttgart näher. BesucherInnen lernen Weinbautechniken kennen, erschnuppern Aromen und erfahren Interessantes wie Kurioses zum Thema Wein.

Sonderausstellung „Comics zum Thema Wein“
18-1 Uhr Live-Musik mit dem Benni Herd Trio
19-1 Uhr stündlich Weinverkostung in der Museums-Vinothek (€ 8,50)
 (🍷) Allerlei vom „Deie Backhaus“

Uhlbacher Pl. 4, S-Uhlbach • (♿) • (🕒) Plan S.46 E2 • Shuttle-Bus-Haltestelle [2] • Bushaltestelle Uhlbach



club traube

clubtraube.de
videli.de



Weinbau hautnah erleben und exklusive Einblicke in die Kelter

Kelter Fleckensteinbruch

Im stillgelegten Fleckensteinbruch an der Rotenberger Steige wurde 1975 ein imposantes Kellereigebäude errichtet, das trotz seiner Größe von außen kaum wahrnehmbar ist. Heute verarbeitet das Collegium Württemberg darin Trauben und lässt seine feinen Weine reifen. Neben der Kelter gibt es eine „öologische Werkstatt“ – BesucherInnen erhalten bei der Langen Nacht der Museen exklusive Einblicke in das Herz des Kelterbetriebs.

☒ Die mobile Weinbar des 1819 Bistro bietet Weine und Getränke an, das Team vom Rotenberger Weingärtle Leckereien vom Grill und Maultaschen.

Württembergstr. 8, S-Untertürkheim • 🚶 • Plan S.46 D1 • Shuttle-Bus-Haltestelle **3** • U-Bahn-Haltestelle Untertürkheim Bahnhof



Kunst im Sektkunker mit Werken der Stuttgarter Lazy Akademie

Bunker Untertürkheim

Der im Jahr 1942 errichtete Luftschutzstollen wird heute von der Weinmanufaktur Stuttgart als Sektkeller genutzt. Hier lagern Wein- und Sekterzeugnisse unter optimalen Bedingungen. Bei der Langen Nacht der Museen gibt's im „Sektkunker“ neben feinen Tropfen auch kreative Live-Aktionen sowie Film-, Foto- und Grafikdesign-Arbeiten der Stuttgarter Lazy Akademie zu sehen.

19-23 Uhr Betriebsführungen durch die Weinmanufaktur
19-23 Uhr Live-Musik mit Nico Seiler und Band

☒ Weine der Weinmanufaktur und Crêpes-Spezialitäten

Strümpfelbacher Str. 47, S-Untertürkheim • 🚶 • Plan S.46 D1 • Shuttle-Bus-Haltestelle **4** • U-Bahn-Haltestelle Untertürkheim Bahnhof

IBA'27
 FRIENDS
 e.V.

IBA27.de
 Lange Nacht der Museen
 16.03.24, 18 – 1Uhr



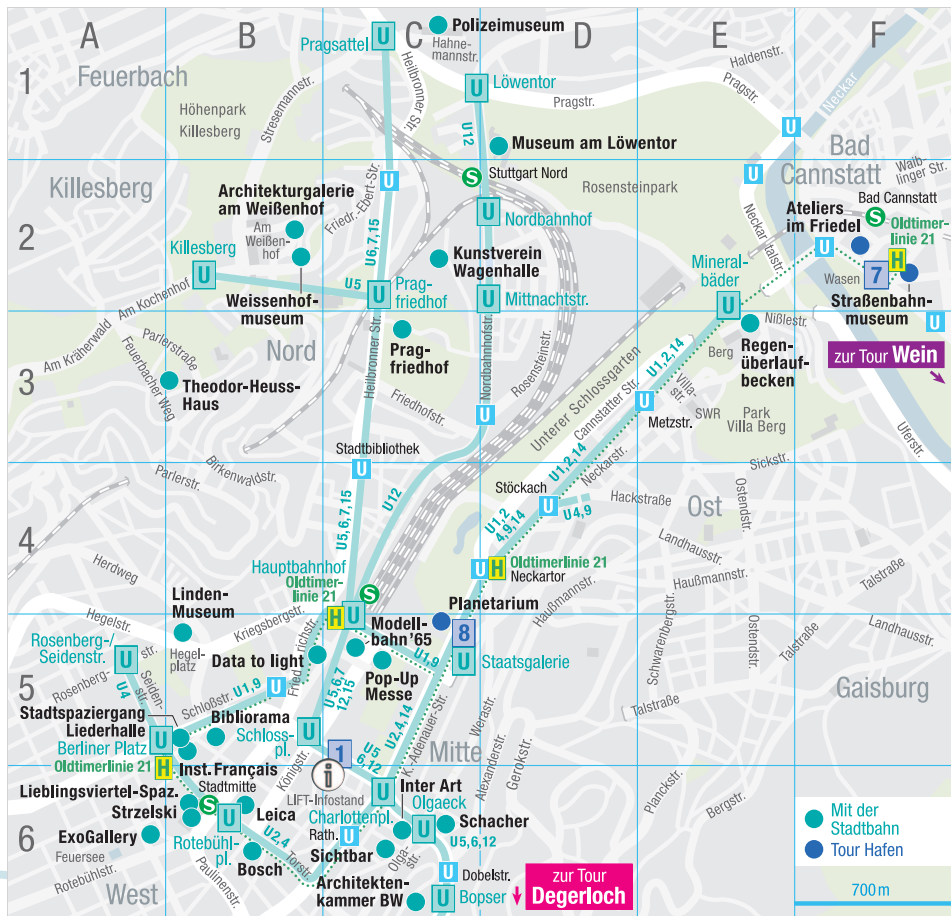
Gemeinsam für
 eine lebenswerte
 Zukunft



Werde Mitglied!

Kommt vorbei und findet es heraus!
 Im neuen Raum für die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart in der Stuttgarter Innenstadt (Calwer Straße, Ecke Kienestraße)
 Ab Mitte März Mo – Fr 12 – 17 Uhr





Leica Galerie Stuttgart

Neu

Fotokunst und Kamertechnik auf höchstem Niveau heißt es in der Leica Galerie. Hier gibt es regelmäßig Fotoausstellungen deutscher und internationaler Fotografen zu sehen. BesucherInnen der Langen Nacht der Museen können sich auf die Werke der renommierten Fotokünstlerin Franziska Stünkel freuen. „COEXIST“ heißt ihr Projekt, bei dem sie seit fünfzehn Jahren auf der ganzen Welt natürliche Reflexionen auf Schaufensterglas fotografiert – und so Bilder schafft, die von der Koexistenz des menschlichen Lebens erzählen.

19, 21, 23 Uhr Führungen mit Fotokünstlerin Franziska Stünkel (30 Min.)

Calwer Str. 41, S-Mitte • U • Plan S. 50 B6 und S.12 B4 • U-Bahn-Haltestelle Rotebühlplatz (Stadtmitte)



Franziska Stünkels Fensterglas-Reflexionen aus aller Welt

Bosch-Geschichte im Wilhelmsbau

Neu

Wer steckt hinter der Gründung der Firma Bosch und wie hat sich das Unternehmen in den vergangenen 138 Jahren entwickelt? Eine Ausstellung im Wilhelmsbau zeigt zahlreiche historische Produkte und illustriert die Entwicklung von der kleinen Hinterhofwerkstatt im Stuttgarter Westen zum weltweit tätigen Technologiekonzern.

18-1 Uhr Besuch inklusive Führung durch die Ausstellung (30 Min.)

☒ Kleine Erfrischung auf Spendenbasis

ⓘ Einlass alle 30 Minuten (max. Besucherkapazität 30 Pers.)

Königsstr. 78 (Eingang Marienstraße gg.über Blume 2000), 3. OG, S-Mitte • U • (außer WC) • Plan S. 50 B6 und S.12 B5 • U-Bahn-Haltestelle Rotebühlplatz (Stadtmitte)



Schaffsch beim Bosch? Die Historie der Firma in all ihren Facetten



Durch die neue Stadtoase Calver Passage schlendern

Lieblingsviertel-Spaziergang



Grünes Pionierprojekt und bunte Stadtoase: Die Calver Passage in der Stadtmitte ist der neue Hingucker in der Kesselstadt. Die unter Denkmalschutz stehende Passage ist seit 2023 mit neuem Konzept wieder geöffnet. Beim „Lieblingsviertel-Spaziergang“ von Stuttgart-Marketing entdecken BesucherInnen der Langen Nacht das erste derart begrünte Gebäude Deutschlands und schlendern durch die mit Fachwerk gesäumte Calver Straße. **19, 20, 21 Uhr Lieblingsviertel-Spaziergang** Start: Haupteingang „Treffpunkt“ VHS Rotebühlplatz (30 Min.)

Treffpunkt: Haupteingang „Treffpunkt“ VHS, Rotebühlplatz, S-Mitte • • (keine Abendkasse) • Plan S. 50 B6 und S.12 B4 • U-Bahn-Haltestelle Rotebühlplatz (Stadtmitte)

Strzelski Galerie

Die Strzelski Galerie präsentiert zur Langen Nacht der Museen unter dem Titel „**Soft Matters**“ zwei sehr unterschiedliche Positionen zeitgenössischer Keramikunst. Ausgangspunkt der künstlerischen Arbeiten von Sibylle Ritter sind Grundrisse christlicher Sakralarchitektur. Themen sind dabei Transformation, Poesie, Autonomie und Gravitation. Der Stuttgarter Künstler Christof Söller beschäftigt sich in seinen bildhauerisch gestalteten keramischen Plastiken mit dem Werden, dem Wachsen und dem Leben selbst.

Drinks und Musik gibt es an der Galeriebar.

Rotebühlplatz 30, S-Mitte • • Plan S. 50 B6 und S.12 A4 • U-Bahn-Haltestelle Rotebühlplatz (Stadtmitte)



Zeitgenössische Keramikunst in der Strzelski Galerie



ExoGallery

Die ExoGallery ist eine Kunstgalerie, die neue Wege geht: Hier werden jungen KünstlerInnen Türen geöffnet, hier probiert man Neues aus. Raum für individuelle Interpretationen und eigene Geschichten gibt es mit den Malereien von Lydiane Lutz. Leitmotiv von „**Floating**“ ist das Wasser – ein Element, das Gegensätze in sich vereint.

Sonderausstellung „Immersion“ Ein Wasserspiel der Sinne mit Performance.

18-1 Uhr Führungen durch die Ausstellung

18-1 Uhr Installation mit Performance Wer mag, macht mit. Allerlei feine Getränke

Silberburgstr.145a, S-Mitte • • Plan S. 50 A6 und S.12 A5 • U-Bahn-Haltestelle Rotebühlplatz (Stadtmitte)



Malereien rund ums Element Wasser von Lydiane Lutz

Bibliorama

Im „bibliorama – das bibelmuseum stuttgart“ erkunden BesucherInnen die Welt der Bibel aus ungewöhnlicher Perspektive. Sie werden dabei selbst zu AkteurInnen und können an Mitmachstationen auf einer Laserharfe spielen, einen Psalm wie König David vertonen oder eine Kirche aus 3.000 Bausteinen bauen. **Sonderausstellung „Gold und Edelmetalle in Bibel und Smartphone – um welchen Preis?“** Es geht um die Macht der Pracht wertvoller Rohstoffe in Bibel und Gegenwart, um Kehrseiten und neue Perspektiven.

18:30, 20:30, 23 Uhr Führungen durch die Dauerausstellung (30 Min.)

19:30, 21:30 Uhr Führungen Sonderausstellung

Büchsenstr. 37, S-Mitte • • Plan S. 50 B5 und S.12 B3 • U-Bahn-Haltestelle Rotebühlplatz (Stadtmitte), Berliner Platz



Begegnungen mit Geschichten und Menschen aus der Bibel



Künstlerische Vielfalt zeigt sich auch beim Thema Sport und Spiel

Institut français

Bonjour und Hallo! Das Institut français Stuttgart fördert und pflegt die deutsch-französischen Beziehungen auf kultureller, sprachlicher und wissenschaftlicher Ebene. Es bietet etwa Sprachkurse und Kultur-Veranstaltungen an. Zur Langen Nacht gibt es die **Sonderausstellung „Sport und Spiel in Werken der Sammlung Würth“**.

18:30, 20:45 Uhr Kuratorenführungen durch die Sonderausstellung

19:15, 21:30, 22:45 Uhr Klaviermusik mit „Jost Costa“

20 Uhr Patisserie Verkostung mit „Tata Moustache“

22 Uhr Armagnac Verkostung mit „armagnac.de“

☒ Speisen und Getränke kommen vom französischen Feinkostladen „Tata Moustache“.

Schlossstr. 51, S-Mitte • ☉ • 🚇 • Plan S. 50 B5 und S.12 A3 • U-Bahn-Haltestelle Berliner Platz

Stadtspaziergang Liederhalle

Neu

Wer kennt sie nicht, die Stuttgarter Liederhalle? Doch was hinter der renommierten Kultur- und Konzertinstitution am Berliner Platz steckt, wissen nur wenige. Zur Langen Nacht der Museen öffnet der Stuttgarter Liederkranz die sonst nicht zugängliche „Alte Liederhalle“, darunter den Scherbensaal. Auf Spaziergängen erfahren BesucherInnen mehr über die Historie des besonderen Ortes vor dem Hintergrund der Stadtgeschichte.

18-22 Uhr stündlich Führungen rund um die Liederhalle (45 Min.)

Treffpunkt Berliner Platz 1 (Eing. zu den Räumen Stgt. Liederkranz beim Schaukasten), S-Mitte • 🚇 (keine Abendkasse) • Plan S. 50 B5 und S.12 A3 • U-Bahn-Haltestelle Berliner Platz



Einmalige Einblicke in die nicht zugängliche „Alte Liederhalle“

Linden-Museum



Perspektivwechsel: Im Linden-Museum wird der europäische Blick herausgefordert

Das Linden-Museum ist eines der großen ethnologischen Museen Europas und so vielfältig wie die Menschen selbst. Es blickt aus verschiedenen Perspektiven auf die Welt und ist ein Ort der interkulturellen Begegnung. Eindrucksvoll inszenierte Ausstellungen mit zahlreichen Originalobjekten spiegeln unterschiedlichste kulturelle Facetten wider.

Zu sehen sind die Sammlungspräsentationen „Ozeanien – Kontinent der Inseln“, „Wo ist Afrika?“, Islamischer Orient, Süd- und Südostasien sowie Nord- und Lateinamerika. Kleine wie große BesucherInnen können sich auf die Familienausstellung „Spurensuche. Tierische Abenteuer im Linden-Museum“ freuen. Gezeigt wird außerdem die Präsentation „Benin: Restitution als Prozess“.



Sonderausstellung „Stuttgart – Afghanistan“

Weit weg oder ganz nah? Die Sonderausstellung erzählt von den vielschichtigen Verbindungen zwischen Stuttgart, Deutschland und Afghanistan. Sie zeigt historische Objekte, vorislamische und islamische Kunstwerke sowie alltägliche Gegenstände und wurde vom Linden-Museum gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Entangled: Stuttgart – Afghanistan“ entwickelt. Hier beteiligen sich seit 2019 Menschen aus der Region Stuttgart, viele davon mit internationaler, auch Afghanistan-bezogener Geschichte, dazu PartnerInnen aus dem universitären und künstlerischen Bereich. Für die Ausstellung brachten sie sich konzeptionell, inhaltlich und sehr persönlich mit Erinnerungen und Gedanken ein. Durch die Ausstellung ziehen sich immer Bezüge zur Gegenwart – auch bei historischen Themen. ->



Ausstellungen, Musik, Tanz und Talks zum Thema Afghanistan sowie treibende DJ-Beats

18-0 Uhr halbstündlich Kurz & gut Kurzfürungen und Live-Speaker zu spannenden Themen in allen Ausstellungen

19:00, 21 Uhr Workshop: Unbedingt tanzen! Mit Händen und Füßen tanzen: Roziyamo und Salima vom Projekt „Entangled: Stuttgart – Afghanistan“ zeigen, wie's geht. (30 Min.)

20, 21:30 Uhr Konzert Live-Musik in der Ausstellung „Stuttgart-Afghanistan“ (30 Min.)

20:30 Uhr Auf eine Tasse Tee mit Roziyamo und Salima Ein Talk über Musik, die Stuttgart mit dem Pamirgebirge verbindet, und eine Box, die ein ganzes Dorf in Afghanistan zum Tanzen gebracht hat (30 Min.)

Hegelplatz 1, S-Mitte • (über Herdweg) • • Plan S. 50 B5 und S.12 A1 • U-Bahn-Haltestelle Rosenberg-/ Seidenstraße



22:15-1 Uhr Soundsamples und Beats mit DJ Taman Noor Eklektisch und treibend: Taman Noor spielt tanzbare Sets, gerne perkussiv und technoid zugleich. Das Besondere: Er bindet Samples ein, die er mit GesprächspartnerInnen aufgenommen hat.

Getränke und Snacks vom „Hegel Eins“ sowie Teewagen auf dem Vorplatz



Pop-Up Galerie der Messe Stuttgart

Die Messe Stuttgart feiert Premiere: Bekannt für Publikums-messen und Branchentreffs zeigt sie, dass sie auch Kunst und Kultur kann. Dabei wird die Messe selbst zur Ausstel-lerin und präsentiert sich im ehemaligen Hotel am Schloss-garten als Plattform der Künste und als Bühne. Gezeigt werden tolle Schwarz-Weiß-Fotografien der Messewelt von den Stuttgarter Fotografen Frank Eppler und Reiner Pfisterer. Bei der „Wait a second...Die Pop-up-Galerie der Messe Stuttgart“ gibt es außerdem feine Drinks und Fingerfood.

22-3 Uhr Die DJs Alyne & Line legen auf Bei elektronischem Sound bis in die Nacht feiern

Schillerstr. 23 (ehem. Schlossgarten-Hotel, Eingang an der rechten Hotelseite zur ehem. Zirkelstube, S-Mitte • • (keine Barzahlung) • Plan S. 50 C5 und S.12 E1 • U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof



Die Messewelt in eindrucksvollen Fotografien festgehalten

Modellbahn '65

Zu einem Ausflug in die 1960er Jahre lädt die Freizeitgruppe „Modellbahn '65“ ein, die am Stuttgarter Hauptbahnhof die Türen zu ihrem liebevoll inszenierten Modellbahn-Gelände öffnet. Auf der über 140 Quadratmeter großen Anlage fahren kleine Züge durch eine typisch süddeutsche Landschaft, darunter legendäre Triebwagenzüge und Dampfloks mit originalgetreuen Zuggarnituren. Bei der Langen Nacht der Museen thematisiert eine Vitrinen-Ausstellung „90 Jahre Elektrifizierung Strecke Stuttgart-Ulm“ und es gibt durchgehende Vorführungen der großen Modellbahnanlage.

Alkoholfreie Getränke und ein kleiner Imbiss

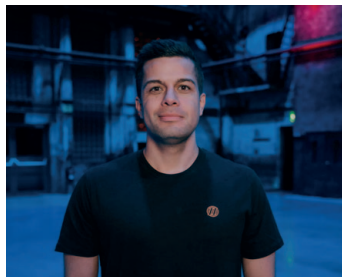
S-Bahn-Station Stuttgart Hauptbahnhof, Ausgang Kronen-/Lautenschlagerstr. (Eingang befindet sich in der Kronenpassage), S-Mitte • • Plan S.50 C5 und S.12 D1 • U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof



Kleine Straßenbahnen ganz groß auf dem Modellbahn-Gelände



Data to Light



Datenschutz als Lichtkunst mit elektronischen DJ-Beats von Marcelo Santos

Beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit dreht sich alles um die Freiheit – die Freiheit, mit seinen Daten so umzugehen, wie man es selbst möchte. Und die Freiheit, vom Staat Infos zu bekommen, wenn man es möchte.

Bei der Langen Nacht verzaubert die begehbare Lichtkunstinstallation „Data to Light“ des Künstlers Florian Mehnert, die die unsichtbare Arbeit des Datenschutzes sichtbar macht. Für Clubfeeling sorgen die elektronischen Beats vom STR.711.KOLLEKTIV mit Sunny und Marcelo Santos.

Sonderausstellung „Einblicke in das Werk der Künstlerin Christiane Schauer“ 3. OG

Lautenschlagerstr. 20, S-Mitte • ☺ (Eingang von Friedrichstraße) • 🚊 Plan S.50 B5 und S.12 D1 • U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof

18-1 Uhr Quiz: Informationsfreiheit verständlich und humorvoll erklärt! Mitmachen, gewinnen und das Bürgerrecht Informationsfreiheit kennenlernen 4. OG

18-1 Uhr 75 Jahre: Happy birthday, Grundgesetz! Spiele und Impulse der Landeszentrale für politische Bildung 4. OG

18-1 Uhr Fotoausstellung mit Führung „Sporthelden – vergessen oder erinnert?“ Vom heutigen Umgang mit den Erfolgen früherer Spitzensportler der ehemaligen DDR

19, 21, 22:30 Uhr Backgrounds von Florian Mehnert zu seiner Lichtkunstinstallation (20 Min.) 4. OG

20, 22, 23 Uhr Kurzeinführung des Künstlers Florian Mehnert in sein Werk (10 Min.) 4. OG



Regenüberlaufbecken der Stadtentwässerung

Wohin fließt eigentlich das Regenwasser? In modernen Entwässerungssystemen u.a. zunächst in sogenannte Regenüberlaufbecken (RÜB), die große Wassermengen zurückhalten und es auf den maximal zulässigen Zufluss zum Klärwerk drosseln. Das größte Becken im Stadtgebiet, das RÜB Schwanenplatz, öffnet seine Türen im Untergrund und gibt Einblicke in das Stuttgarter Entwässerungssystem.

18-1 Uhr Rundgang durch das RÜB und Infostand

📍 Letzter Einlass 0:30 Uhr, bei Regen keine Besichtigung möglich

Am Schwanenplatz (gegenüber Leuze-Parkhaus), S-Bad Cannstatt
• 🚊 Plan S.50 E3 und S.34 C2 • U-Bahn-Haltestelle Mineralbäder



Einzigartige Einblicke in das Stuttgarter Regenüberlaufbecken

SWR KULTUR

Mehr Kultur auf SWRKultur.de





Kunstverein Wagenhalle



Offene Ateliers und schräge Sounds gibt's in diesem Kleinod für Kunst- und Kulturschaffende

Ein Kleinod für Kunst- und Kulturschaffende: Der Kunstverein Wagenhalle hat sich in der ehemaligen Wageninstandsetzungshalle am Nordbahnhof eine einzigartige Produktionsstätte aufgebaut. Ob Malerei, Musik, Architektur, Theater, Puppenbau, Baubotanik, Performance, Design, Kunsthandwerk, Fotografie, Film oder Medienkunst: Hier toben sich Kreative ganz verschiedener Sparten aus.

Dauerausstellung „Keine schlafenden Hunde wecken“

Malerei und Bildhauerei: Eine gemeinsame Ausstellung von Studierenden der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (abk) **Sonderausstellung „Offene Ateliers“** KünstlerInnen öffnen ihre Ateliers für das Pu-



blikum, das unter anderem hinter die Kulissen der Dundu-Großpuppen blicken darf.

18-1 Uhr Luftrauminstallation „Candelabra“ Von Renate Liebel und Justyna Koeke

18-1 Uhr Disco Technique mit Rework Maschinen, Synthesizer und Drumcomputer werden für Improvisationen und DJ Sets angeworfen, das Studio verwandelt sich in eine Mini-Disko.

18:30, 21 Uhr Führungen durch die Container-City

22 Uhr Konzert mit Kinky Muppet Schrupplige Sounds von der PopFolk-Rock-Band aus Wien

☒ Getränke, orientalische Spezialitäten, vegetarische und vegane Gerichte

Innerer Nordbahnhof 1, S-Nord • ☒ • 🚶 • 🚲 • Plan S.50 C2 • U-Bahn-Haltestelle Pragfriedhof, Mittnachtstraße



Pragfriedhof



Friedhof mal anders – in buntes Licht getaucht und mit seltenen Einblicken

Das imposante Jugendstilgebäude von 1907, in dem neben Feierhallen und Aufbewahrungsräumen Stuttgarts einziges Krematorium untergebracht ist, verleiht dem Friedhof seine unverwechselbare Atmosphäre. Die im neugotischen Stil errichtete Friedhofskapelle wurde 1876 fertig gestellt. Bei der Langen Nacht der Museen setzen faszinierende, wechselnde Illuminationen das Gebäude in Szene.

Sonderausstellung auf dem Pragfriedhof

Bei einem Rundgang gibt es tolle Blicke auf das bunt beleuchtete Gebäude und exklusive Einblicke. Zu sehen sind die Einäscherungsöfen, der Aufbahrungsraum sowie die Altaranlage in der alten Friedhofskapelle. Außerdem sind historische Fotos der Friedhofsanlage und



von der Bestattung des Grafen Ferdinand von Zeppelin von 1917 ausgestellt.

18-1 Uhr Videopräsentation Virtuelle Rundreise über die Stuttgarter Friedhöfe *Obere Feierhalle*

18-1 Uhr halbstündlich Vorführung der Sargversenkanlage *Obere Feierhalle*

18-1 Uhr Besichtigung Krematorium Erklärung der Feuerbestattung und Einblick in den Einäscherungsöfen

18-1 Uhr Ausstellung „Särge und Schmuckurnen“ *Untere Feierhalle*

19-22 Uhr Besichtigung alte Friedhofskapelle

☒ Getränke, Fleischkäsebrötchen und Maultaschen in der unteren Feierhalle

Friedhofstr. 44, S-Nord • ☒ (eingeschränkt) • 🚶 • 🚲 • Plan S.50 C3 • U-Bahn-Haltestelle Pragfriedhof, Mittnachtstraße



Polizei-Oldtimer, Tatortarbeit und Verbrechen auf der Spur

Polizeimuseum

Auf 220 Quadratmetern ist hier die Geschichte der Stuttgarter Polizei spannend dokumentiert: Verschiedene Themenbereiche zeigen, wie spektakuläre Verbrechen aus zwei Jahrhunderten aufgeklärt werden konnten. Faszinierende Einblicke gibt es in die Technik der Tatortarbeit und Spurensicherung sowie in die imposante Falschgeldsammlung. Zur kriminalistischen Zeitreise gehören außerdem Film- und Tondokumente sowie ausgestellte Polizei-Oldtimer.

18-1 Uhr **PolizeixpertInnen geben Auskunft und berichten aus erster Hand**

Hahnemannstr. 1, S-Nord • (außer WC) • Plan S.50 C1 • U-Bahn-Haltestelle Pragsattel



Das Le Corbusier Haus ist Stuttgarts Architektur-Ikone

Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier

Die Stuttgarter Weissenhofsiedlung ist eine Ikone der Architekturmoderne. Sie wurde 1927 unter der Leitung von Ludwig Mies van der Rohe als Ausstellung zum modernen Wohnen errichtet und vereint die Ideen von führenden Avantgarde-Architekten wie Le Corbusier, Walter Gropius oder Hans Scharoun. Das Doppelhaus von Le Corbusier ist ein begehbares Museum und seit 2016 Unesco-Weltkulturerbe.

18:30-0 Uhr halbstündlich Sonderführungen durch das Le Corbusier Haus Einblicke in die weltbekannte Weissenhofsiedlung und in Le Corbusiers Idee des wandelbaren Hauses (15 Min.)

Rathenaustr. 1-3, S-Nord • Plan S.50 B2 • U-Bahn-Haltestelle Killesberg

Architekturgalerie am Weißenhof

Die Architekturgalerie am Weißenhof wurde 1982 gegründet und ist eine der ältesten Architekturgalerien Europas. Sie begleitet die Entwicklung zeitgenössischer Architektur und Stadtplanung im Spannungsfeld zwischen Technik, Bildender Kunst und Gesellschaftswissenschaften.

Sonderausstellung „Katowice in between“ Spannende (Foto-)Eindrücke zu den Bauten der polnischen Moderne und ihren ArchitektInnen

18-22 Uhr stündlich Führungen Sonderausstellung

Getränke an der Bar

Am Weißenhof 30, S-Nord • Plan S.50 B2 • U-Bahn-Haltestelle Killesberg



Fotografischer Architektur-Trip ins polnische Katowice

Theodor-Heuss-Haus

Neben den original rekonstruierten Wohnräumen des ersten Bundespräsidenten bietet das Haus die Dauerausstellung **„Demokratie als Lebensform“**, die das Leben und Wirken des Ehepaars Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp beleuchtet. Die Ausstellung **„Die Nr. 1 – das Staatsoberhaupt“** zeigt Funktion und Aufgaben eines Bundespräsidenten sowie der First Lady, inszeniert mit interaktiven Medienstationen.

18-0 Uhr Kurzführungen durch das Haus und die Ausstellungen

20, 21:30 Uhr Poetisches Kabarett „Unterwegs“ Stimmen der Poesie von Hermann Hesse über Hannes Wader bis Johnny Cash mit Schauspieler Stefan Osterle

Getränke und Snacks im Museumscafé

Feuerbacher Weg 46, S-Nord • Plan S.50 A/B3 • U-Bahn-Haltestelle Killesberg (ca. 15 Min. Fußweg), Bushaltestelle Feuerbacher Weg



Zu Besuch im Wohnhaus des ersten Bundespräsidenten



Museum am Löwentor



Paläontologie meets Rock 'n' Roll: Das Museum am Löwentor zeigt „Rock-Fossilien“

Das Staatliche Museum für Naturkunde Stuttgart ist eines der beliebtesten Museen des Landes. Die beiden Häuser, das Museum am Löwentor (Paläontologie) und das Schloss Rosenstein (Biologie), bieten Einblicke in die Entwicklung und Vielfalt des Lebens.

Im Museum am Löwentor begeben sich die BesucherInnen auf eine Reise in die Urzeit: Hier sind weltweit berühmte Fossilienfunde aus Südwestdeutschland ausgestellt – ob Dinosaurier, Schildkröten oder Meeressäurier. In detailgetreuen Landschaften tummeln sich lebensecht und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen rekonstruierte Sauriermodelle und Skelettmontagen von Tieren aus der Eiszeit.

Sonderausstellung „Rock Fossils feat. The Rolling Stoneflies“

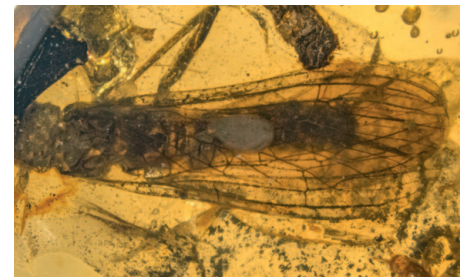
Bühne frei für Fossilien, Kunst und Musik –



Paläontologie meets Rock. Gezeigt werden Fossilien und Objekte, die zu Ehren von Stars aus der Rock- und Metalszene benannt wurden. Erstmals sind hier etwa die „Rolling Stoneflies“ zu sehen – in Bernstein erhaltene Steinfliegen, die wie die Mitglieder der Rolling Stones heißen. Neben den Fossilien sind überlebensgroße und detaillierte Modelle und Rekonstruktionen der ausgestorbenen Tierarten ausgestellt. Natürlich darf die Musik nicht fehlen: Jedes Fossil wird an Hörstationen von Songs seiner Namenspaten und -patinnen begleitet, darunter die Beatles, Bad Religion oder Cannibal Corpse.

18-0 Uhr „Rock Science“-Quiz

Wie kommen Arten zu ihren Namen? Wie viele Arten sind nach Prominenten benannt? Quiz und Fun Facts rund um die Kunst der wissenschaftlichen Namensgebung



Mit dabei: die Rolling Stoneflies, ein Luftgitarren-Wettbewerb und natürlich jede Menge Musik

18-21 Uhr „Rock 'n' DIY“ Kreativ sein mit rockigen Dinomasken, Stofftaschen bedrucken und Haizahn-Ketten herstellen. (Auch für Kinder ab 6 Jahren geeignet)

18, 19, 20, 0 Uhr „Love Fossils – Publikums-liebliche“ Führung durch die Dauerausstellung zu den Museum-Highlights (30 Min.)

Führungen 18-20 Uhr mit integrierter Verdolmetschung in Deutscher Gebärdensprache. Teilnehmendenzahl begrenzt

19:30, 20:30, 0 Uhr Musikalische Führung durch die Sonderausstellung „Rock Fossils feat. The Rolling Stoneflies“ (30 Min.), Teilnehmendenzahl begrenzt

Rosenstein 1 (Kreuzung EhmANN/Nordbahnhofstraße), S-Nord • • • Plan S.50 D1 • U-Bahnhaltestellen Nordbahnhof und Löwentor



21, 23 Uhr Live-Musik mit Boris Strbac. (ehem. Helldorados) Rock-Riffs lassen T-Rex headbangen.

21:30-1 Uhr „Rock Fossils – The Music“ Ein DJ legt die Songs der "Rock Fossils" und andere Lieblingsmusik auf.

22 Uhr "Being Keith": Luftgitarren-Wettbewerb Die besten PerformerInnen an der Luftgitarre erhalten einen Preis.

Getränke und Snacks vom Café Fossil



Die Inter Art-KünstlerInnen stellen ihre Werke im Bohnenviertel aus

Inter Art

Seit 25 Jahren betreibt der Kunstverein Inter Art eine Galerie im Stuttgarter Bohnenviertel. „**Heftige Bewegung**“ heißt die Gruppenausstellung, bei der Inter Art-KünstlerInnen und GastkünstlerInnen aus aller Welt Arbeiten zeigen, die den vergänglichen Augenblick einer Bewegung als Momentaufnahme im Bild einfangen.

Im Inter Art-Kabinett können BesucherInnen neben Arbeiten auf Papier auch Gemälde, Plastiken und Künstlerbücher bestaunen.

18-21 Uhr stündlich Führung durch die Ausstellung

Rosenstr. 37, S-Mitte • • Plan S.50 C6 und S.12 F5 • U-Bahn-Haltestelle Olgaeck



Outsider-Art von in Not geratenen Menschen

Galerie Sichtbar

In den Räumen einer ehemaligen jüdischen Metzgerei hat die Caritas einen Ort für in Not geratene Menschen eingerichtet. Im Atelier können sie in geschütztem Raum ihre persönlichen Geschichten künstlerisch verarbeiten, in der Galerie stellen die Mitglieder der Caritas-Kunstgruppe „Outsider“ ihre Werke von Malerei bis Plastik aus.

Zur Langen Nacht der Museen öffnet die Caritas Galerie Sichtbar ihre Türen und präsentiert die „**Outsider Art**“.

18-1 Uhr KünstlerInnen-Führungen durch die Schau und Einblicke in die Werkstatt

Katharinenstr. 35, S-Mitte • • Plan S.50 C6 und S.12 E5 • U-Bahn-Haltestelle Olgaeck

Schacher – Raum für Kunst

Neu

Vom Stuttgarter Galerienhaus zogen Katrin und Marko Schacher Anfang des Jahres in die Stadtmitte um. In der neuen Galerie laden offen gelegtes Fachwerk, Kacheln, Wandnischen und ein glasüberdachter Nebenraum zu künstlerischen Dialogen ein. Im Fokus steht junge, zeitgenössische Kunst – vor allem aus der Region Stuttgart.

Sonderausstellung „Johanna Mangold – homeflesh“ Gemälde, Werke auf Papier, Kleinplastiken, Textilkunst, Videos, Sound, Texte und Virtual Reality ergänzen sich zum sinnlichen Kosmos zwischen Traum und Wirklichkeit.

20, 21:30 Uhr Konzert mit „Hide And Marrow“ Premiere des Musikprojekts von Johanna Mangold und Michael Welt

Blumenstr. 15, S-Mitte • • Plan S.50 C6 und S.12 F5 • U-Bahn-Haltestelle Olgaeck



Auf eine Reise in den Kosmos zwischen Traum und Realität

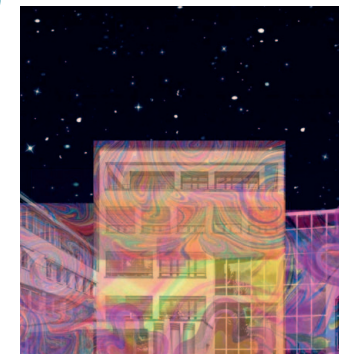
Architektenkammer BW

Neu

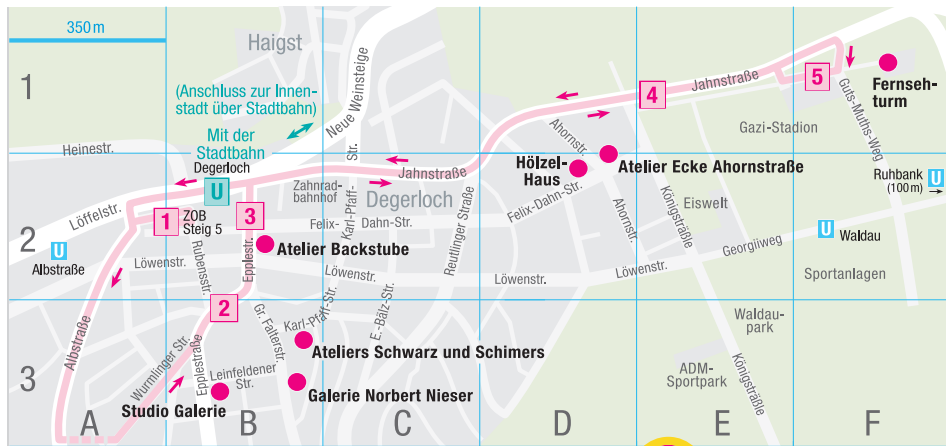
Das Haus der Architektinnen und Architekten öffnet seine Türen erstmals für die Lange Nacht: Der Panoramagarten bietet einen grandiosen Blick über Stuttgart. Frei nach Heraklits „Panta rhei – alles fließt“ wird neue Einfachheit auf sinnliche Art gefeiert: „**Phoenix Retro Light**“ taucht die Gebäudehülle mit ihrer faszinierenden, analogen Lichtkunst in psychedelische Farben, Muster und Formen und inszeniert Modellarchitektur. Und im Speakers Corner gibt's geistreiche Klassiker über Architektur zu hören.

Sonderausstellung „Groß-Modell des IBA'27 Projektes Stuttgart-Münster“

Dannecker Str. 54, S-Süd • • Plan S.50 C6 und S.12 E6 • U-Bahn-Haltestelle Bopser



Grandiose Ein- und Ausblicke bei der Architektenkammer



Farbenfrohe Werke der Fotodesignerin Isa Planck

Studio Galerie

Neu

Jede Menge Raum für Design, Architektur und Kunst gibt es in der Studio Galerie. In der renovierten Fachwerkscheune geht es um „**Perspektiven und Ansichten**“. Die Pop-up Galerie zeigt erlebbare Faserobjekte der Materialkünstlerin Gisela Reich. Mit den Werken der Fotografin und Fotodesignerin Isa Planck geht es auf Entdeckungsreise und die DesignerInnen des Stuttgarter Studio 083 zeigen einen faszinierenden Webstuhl. Außerdem gibt es einen in vielerlei bewegenden Schrank von Christian Wein zu entdecken. Alles ganz im Sinne von Erleben und Genießen.

☒ Getränke und Snacks

Leinfeldener Str. 56a, S-Degerloch • ☎ (außer WC) • 🚶 Plan S.68 B3 • Shuttle-Bus-Haltestelle 2 Würmlinger Straße • U-Bahn-Haltestelle Degerloch

Ateliers Schwarz und Schimers

Neu

In den Atelier- und Galerieräumen von Ingrid Schwarz und Anja Schimers inspirieren sich Bildende Kunst und zeitgenössischer Schmuck. Speziell für die Lange Nacht haben die Künstlerinnen die Wandinstallation „**Imagine**“ geplant, die Werke in einer Petersburger Hängung zeigt. Die Ausstellung inspiriert dazu, über bestehende Barrieren hinauszudenken und fordert zum Fantasieren auf. Das eingeladene Künstlerinnenpaar Ute Haselmaier und Simone Vöhse inszeniert einen stillen Art Space mit lyrischen Texten.

19, 21, 23 Uhr **Lesungen mit Simone Vöhse**

☒ An der Atelierbar werden Powerdrinks gereicht.

Karl-Pfaff-Str. 12a, S-Degerloch • 🚶 Plan S.68 B3 • Shuttle-Bus-Haltestelle 2 Würmlinger Straße • U-Bahn-Haltestelle Degerloch



Kreative Wandinstallationen laden zum Fantasieren ein

Galerie Norbert Nieser

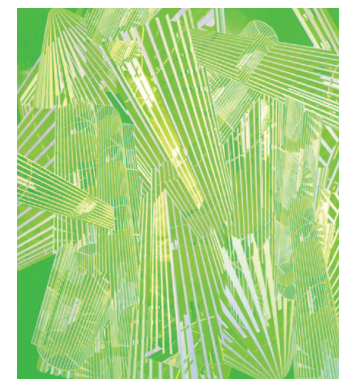
Neu

Nationale und internationale Fotokunst auf höchstem Niveau: Seit einem Vierteljahrhundert zeigt die Galerie Norbert Nieser zeitgenössische Kunst in all ihren Facetten – Kunst, die Grenzen sprengt und neue Perspektiven eröffnet. Die Ausstellung „**Stairway to Heaven**“ ist eine Hommage an die Schönheit des Alltäglichen, eine Erkundung von Freude und Kreativität. Die Künstlerin Laura Siebeck präsentiert dabei eine faszinierende Kombination aus analoger und digitaler Kunst.

18-1 Uhr **stündlich Führung der Künstlerin durch ihre Artshow**

☒ Getränke an der Bar

Große Falterstr. 31/3, S-Degerloch • 🚶 Plan S.68 B3 • Shuttle-Bus-Haltestelle 2 Würmlinger Straße • U-Bahn-Haltestelle Degerloch



Faszinierende Kombinationen aus analoger und digitaler Kunst



Abstraktes, Druck und Mosaik im Atelier Backstube

Atelier Backstube

Neu

Mitten in Degerloch und doch eine Welt für sich: In einem kleinen ehemaligen Backhaus im romantischen Hinterhof sind drei Künstlerinnen zuhause. Hier trifft Gegenständliches auf Abstraktes, Malerei auf Druck und Mosaik. Es werden Geschichten erzählt und Gefühlsstimmungen in Farbe übersetzt. Die Werke sind fröhlich, voller Leidenschaft, Sinnlichkeit und Kraft. Zur Langen Nacht der Museen macht Beate Dizinger Mosaikvorführungen, Valérie Danielski zeigt Stillleben auf Zedernholz und Katja Fezer-Eifert Techniken der abstrakten Malerei.

Eppelestr. 11, S-Degerloch • 🚶 • Plan S.68 B2 • Shuttle-Bus-Haltestelle **3** Eppelestraße • U-Bahn-Haltestelle Degerloch



Flower Power: Allerlei Blumen und Pflanzen kunstvoll umgesetzt

Atelier Ecke Ahornstraße

Neu

Aus dem ehemaligen Lebensmittelladen ihrer Großeltern hat die Fotokünstlerin Petra Steidel Wokeck ein Atelier gemacht. Der blütenreiche Vorgarten ist hier Programm, denn die Künstlerin setzt sich in wechselnden Ausstellungen mit Pflanzen und deren Vegetationszyklen auseinander. In der Sonderausstellung „**en fleur**“ zeigt die Französin Nathalie Wolff Blumenquarelle und -zeichnungen.

18-1 Uhr stündlich Hintergrundgespräche mit den Künstlerinnen

☒ Kleine Erfrischungen gibt es an der Sektbar

Felix-Dahn-Str. 71, S-Degerloch • 🚶 • Plan S.68 D1/D2 • Shuttle-Bus-Haltestelle **4** Königstraße • U-Bahn-Haltestelle Waldau

Hölzel-Haus

Neu

Das Hölzel-Haus in Degerloch ist das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Malers Adolf Hölzel, der mit seiner Kunst, Theorie und Lehre wegweisend für Generationen war. Das Haus wurde als Begegnungsort mit Kunstschule umgebaut und im Herbst 2022 eröffnet. Neben wechselnden historischen und zeitgenössischen Ausstellungen bietet es auch ein Archiv für Forschungszwecke.

Sonderausstellung „Die Kunst steckt in den Mitteln“ Willi Baumeister, Adolf Hölzel und ihre Materialien
18-0 Uhr stündlich Spannende Führungen durch die Ausstellung, das Hölzel-Haus und die Kunstschule

Ahornstr. 22, S-Degerloch • 🚶 • 🚶 • Plan S.68 D2 • Shuttle-Bus-Haltestelle **4** Königstraße • U-Bahn-Haltestelle Waldau



Ein künstlerischer Wegweiser für Generationen: Adolf Hölzel

Fernsehturm

Neu

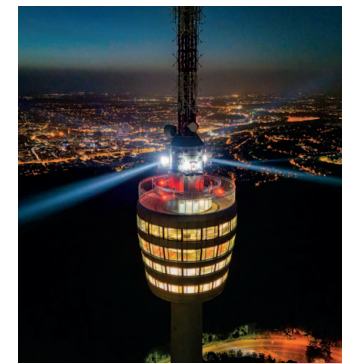
Er ist der Erste der Welt, historisches Denkmal und ein Stück Zeitgeschichte: der Stuttgarter SWR Fernsehturm. Seit seiner Eröffnung im Jahr 1956 begeistert er mit einem spektakulären Panoramablick – auch bei Nacht, wenn Kessel und Region stimmungsvoll erstrahlen. Als erster Stahlbetonturm mit Aussichtsplattformen und Panoramacafé wurde er zum Vorbild für hunderte Türme in aller Welt.

18-0:30 Uhr Auffahrt zu den Aussichtsplattformen

18-0:30 Uhr Blick in das Fundament

☒ Speisen und Getränke im Panoramacafé

Jahnstraße 120, S-Degerloch • 🚶 (zu großen Teilen) • 🚶 • Plan S.68 F1 • Shuttle-Bus-Haltestelle **5** Fernsehturm • U-Bahn-Haltestelle Waldau, Ruhbank



Hoch hinaus geht's auf Stuttgarts Wahrzeichen, dem Fernsehturm



Mit einem Wisch Baden- Württemberg erleben

Alle Infos unter:
www.vvs-bweit.de

